



# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



**In memoriam** | Die Friedhöfe von Tutzing



# FINDEN & LESEN

## EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser

## TUTZINGER ALBUM

Schulanfang, Oktoberfest, Herbstanfang 2010

## TUTZING REPORT

Friedhöfe sind Wahrzeichen  
Gräber, Grabsteine und Geehrte  
Die Regeln der Ruhe  
Ein besonderes Grab derer von Poschinger  
Aufregung über den Gräbern – Friedhofsgeschichten

## UNSERE GEMEINDE

Hier schreibt der Bürgermeister  
Wie wir es sehen  
Neue Konrektorin der Tutzinger Volksschule  
Der Tratzinger

## HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Gastronomischer Tutzinger Gansbratenführer  
Neue therapeutische Dreifach-Praxis  
Das Bestattungsinstitut Zirngibl  
Pixel Vektor Stefan Eschenbach  
BIO-Ritterverlag, die Medienfamilie

## MENSCHEN IN TUTZING

Der Philatelist Rudolf Block

## WIE ES FRÜHER WAR

Straßennamen – und wer dahinter steckt:  
Johann Georg Beringer  
Ortsmuseum: Tutzinger Schulhistorie

## TUTZINGER SZENE

Bildhauerin und Malerin Marianne Wimmer / Neues von Aukio  
Kurs für pflegende Angehörige /  
25 Jahre Hobbykünstler-Ausstellung  
Jazzkonzert für eine Welt ohne Kinderlähmung /  
Weihnachten im Schuhkarton  
Ortsgeschichtlicher Arbeitskreis / ATG-Adventsmarkt  
Hobbykünstlermarkt in Traubing

## JUNGES TUTZING

Tutzing aus Sicht der Jugend  
Tutzinger Gilde sucht Nachwuchstänzer  
Toben und Klettern / Tutzinger Kinderträume / Notdienste

## KALENDER & KONTAKTE

## KIRCHENMITTEILUNGEN

## NACHLESE

Zur Dorferneuerung Traubing / Impressum

3

4

6

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

24

25

26

27

28

29

30

31

32

36

39

**Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst**  
für Tutzing & Umgebung  
Handwerkskammer geprüft  
**Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62**  
Sicherheitsbeschläge Zylindertausch  
Panzerriegel Zusatzschlösser  
Schließanlagen Einbruchschadenbehebung




**Feiern mit Stil**  
Schon ans Reservieren gedacht?  
Stimmungsvolle Weihnachtsfeiern bis 35 Personen  
Außerdem: Exklusive Geschenkkörbe, Geschenkgutscheine und vieles mehr  
Weine des Monats November: Aus Deutschland und Argentinien  
Im Dezember: Sonntags geöffnet  
Tel.: 08158 - 906 535 • Fax: 08158 - 906 534  
Hauptstraße 51 • Tutzing • www.bacaro.info




## Redaktionsanschrift:

### E-Mail:

redaktion@tutzing-nachrichten.de

### Verteilung:

Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

### Post:

Tutzinger Nachrichten  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet:  
**www.tutzing-nachrichten.de**

**Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe ist der 5. November 2010.**

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

**Erscheinungstermin: 29. November 2010.**

Titelbild:

Tutzings  
Alter Friedhof  
am See

Foto: privat





*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!*

Der November ist der Monat des Totengedenkens und viele Menschen gehen auf den Friedhöfe an die schön hergerichteten Gräber ihrer Verstorbenen. Friedhöfe sind aber das ganze Jahr hindurch interessante, kulturell und historisch aufschlussreiche Plätze. „Der Friedhof ist die Visitenkarte jeder Gemeinde“ schreibt Franz H. Mösslang. Tutzing hat sechs solcher Visitenkarten: Den Alten Friedhof am See, den Neuen Friedhof an der Heinrich-Vogl-Straße, den Waldfriedhof und die Friedhöfe in den Ortsgemeinden Traubing, Oberzeismering und Diemendorf. Ich finde, alle unsere „Visitenkarten“ können sich sehen lassen. Heute berichten wir Ihnen Wissenswertes rund um unsere Friedhöfe unter rechtlichen und organisatorischen Aspekten. Ortsgeschichtlich sind Friedhöfe wie ein aufgeschlagenes Buch, das man nur genau lesen muss. Der Bericht über ein besonderes Grab auf dem Alten Friedhof macht Ihnen vielleicht Lust, einmal über diesen Gottesacker zu spazieren und sich die vielen schönen Gräber genauer anzuschauen. Es gibt ein paar Dorfgeschichten zum Friedhof, doch auch über die Probleme mit neuen Grabstätten und über ein modernes Lösungssystem wollen wir Sie informieren. Die verschiedenen Satzungen, Vorschriften und Bedingungen, die mit einem Grab verbunden sind, sind sicher nicht jedem geläufig und über den Umgang mit den letzten Dingen gibt das Bestattungsinstitut Zirngibl Auskunft. Die Fotos in diesem Heft zeigen, dass man um Friedhöfe keinen Bogen machen muss, denn sie sind nicht nur Orte der Trauer sondern oft auch idyllische Plätze, die zum Verweilen einladen. Das Gedicht von Rita Pickl fängt die Stimmung wunderbar ein. Im November trauern wir aber nicht nur, sondern wir feiern auch den Festtag des heiligen Martin. Der Brauch des Martinsgansessens an diesem Tag hat wohl mehrere Wurzeln: der Martinstag lag früher am Beginn der vierzigstägigen Fastenzeit nach dem 11. November. Am letzten Tag vor Beginn dieser Fastenzeit konnte man noch einmal richtig schlemmen. Daneben war der Martinstag auch der traditionelle Tag des Zehnten. Die Steuern wurden in Naturalien bezahlt, auch in Gänsen, da die bevorstehende Winterzeit das Durchfüttern der Tiere nur in eingeschränkter Zahl erlaubte. Was lag also näher, als sie zu schlachten und zu verzehren? In zahlreichen Restaurants werden dazu ausgesuchte Menüs angeboten. Wenn Sie nach dem Laternenumzug durchgefroren und hungrig sind, kehren Sie ein und lassen Sie sich ein Ganserl schmecken. Wo es was gibt, berichten wir Ihnen in diesem Heft. Auch wenn St. Martin auf einen Donnerstag fällt, sollten Sie sich diese Gaumenfreuden nicht entgehen lassen! Durch das Heft 10/ 2010 hat sich ein junger Mann angesprochen gefühlt und schrieb: „Denn auch diese (die Tutzinger Jugend Anm. d. Red.) bedarf dringend eines Sprachrohrs in den Tutzinger Nachrichten.“ Recht hat er! Er hat sich die Mühe gemacht, einen Beitrag für dieses Sprachrohr zu schreiben. Wir können aber nur veröffentlichen, was uns die Jugend liefert. Das kostet Ideen, Überlegung und Zeit. Aber es würde sich lohnen und wir freuen uns über jeden Beitrag Tutzinger Jugendlicher! Also nur Mut! Lasst von euch hören!

Herzlichst  
Ihre

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Ihre Immobilie ist für uns einzigartig und so betreuen wir sie auch – zuverlässig und diskret. Sie langfristig zufrieden zu stellen ist unsere Motivation.

Ihre Interessen sind unsere Interessen.

## U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing  
08158-9066290 www.ubi-immobilien.de



### „Tango mit Worten“

- Die Kunst des Öffnens von Kommunikationstüren
- Anziehend miteinander kommunizieren
- Plausible Ansätze, sein Leben mit Worten zu gestalten

#### Außergewöhnliche Vortragsreihe Kommunikation mit Christian von Saint Paul, Tutzing

Herzlich eingeladen sind

Jugendliche und Studenten,  
die ihr Leben und ihre Beziehung nicht konsumieren,  
sondern gleich aufrichtig und selbstbewusst starten wollen;  
**Mütter und Väter sowie Erwachsene,**  
die emotional angegriffen ihre Kräfte schwinden sehen  
und dankbar wären, mental wieder aufzutanken;  
**alle älteren Teilnehmer,**  
die eine Ahnung und ein waches Interesse haben,  
ihrem Leben einen neuen Sinn zu geben.

Mi., 13. Oktober **Grundbedürfnisse: Kommunikation und Nähe**  
Do., 21. Oktober **Zurückhalten und Schweigen hat seinen Preis**  
Mi., 10. November **Potenziale in Erfahrungen und Konflikten**  
Do., 18. November **Beziehung und Führen**  
Di., 23. November **Lernen, Spiel und Erfahrungen**

<b>Beginn</b>	jeweils <b>19:30 Uhr</b>	Ende gegen 21:00 Uhr
<b>Wo</b>	<b>Tutzinger Hof</b>	82327 Tutzing, Hauptstraße 32
<b>Eintritt</b>	je 20 €	Jugendliche und Studenten sind kostenfrei

Fragen und Anmelden bitte bei:	<b>CHRISTIAN VON SAINT PAUL – KOMMUNIKATION</b> Hauptstraße 41a tel 08158 - 99 76 88 mobil 0172 - 816 11 18 mail csp@saintpaul.de web www.saintpaul.de
--------------------------------	---

**AB JETZT NEU:**

- Maniküre und Peeling,
- Handmassage

**Glamour**  
Haare & Frisuren

Einführungsangebot:

**15,- €**

Sabine Köpke Friseurmeisterin  
Bräuhäusstraße 16 82327 Tutzing am See  
Tel 08158-7237 E-Mail: haarstudio.glamour@t-online.de



# TUTZINGER ALBUM

## Schulanfang 2010

Für sie beginnt das neue Jahr schon Mitte September – für die Mädchen und Buben an Tutzings Schulen. Den Erstklässlern wird der Schritt in die Welt des Lernens und das Stück Entfernung von Mama und Papa traditionell mit dem Inhalt mächtiger Tüten versüßt, derweil die Eltern mild bis hoffnungsvoll, stolz und auch ein wenig bang aus den Augen schauen, was wohl auch auf sie zukommt. Die Gymnasialanfänger kommen schon weithin ohne Elterbegleitung, dafür werden sie alle persönlich aufgerufen und begrüßt. Die höheren Jahrgänge freuen sich vor allem über das Wiedersehen untereinander nach den großen Ferien, blicken schon in Richtung Abitur und den Ernst des Lebens danach. Alles in allem ist der jährliche Schulanfang im Tutzinger Jahreskalender ein fröhliches Ereignis, das die jungen Menschen hineinbefördert in die Aufmerksamkeit und das gesellschaftliche Leben des Ortes, das Freundschaften begründet bei den Heranwachsenden wie auch bei ihren Eltern.

*Katharina Behrens-Ramberg*

## Das Oktoberfest

Glücklich war die Tutzinger Gilde und stolz, dass sie den Ort im Trachten- und Schützenzug der Jubiläumswiesn vertreten durfte – ein Ereignis von seltener Augenpracht, das weltweit TV-Bilder lieferte. In Fünferreihe mit dem Taferlbua und der Fahne voran marschierte die Tutzinger Trachtengruppe im Festzug durch die Paradedstraßen Münchens, vorbei an Zehntausenden von jubelnden und applaudierenden Menschen. Hunderte von Gildemitglieder begleiteten die Vorbereitungen und den Zug. Ein Auftritt, der Ehre machte und Dank verdient.

## Herbstanfang

Meteorologisch begann der Herbst dieses Jahr am 23. September. Nicht jeder war mit dem nassen Sommer davor zufrieden. Wunderbare Tage zwischen Altweibersommer und goldenem Oktober entschädigten. Der Wechsel der Jahreszeiten, der uns Natur und Landschaften immer neu erleben lässt, ist ein besonderer, unvergänglicher Reichtum unserer Gegend.







Fotos: Falkner, privat, Ruthner, Schmitz

# WEIHNACHTEN NAHT UNGESTÖRT STÖBERN BEI HELD



IN DER HAUPTSTRASSE GEGENÜBER DER SPARKASSE

Mo–Fr 9.00–13.00 und 14.30–19.00 Uhr · Sa 9.00–13.00 Uhr  
An den Adventssamstagen: durchgehend 9.00–18.00 Uhr**BUCHHANDLUNG G. HELD GMBH**82327 Tutzing · Hauptstraße 70 · Tel. 081 58/8388 · Fax 38 75  
www.Buchhandlung-Held.de · info@Buchhandlung-Held.de

Christian  
**Bablick**  
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl-, Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassernachbehandlung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921  
Info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

## GESUNDES LEBEN MIT ALTERNATIVEN HEILMETHODEN

DR MED DENT ALENA JERING  
HEILPRAKTIKERIN  
15 JAHRE AUSBILDUNG UND PRAXISERFAHRUNG

### Leistungen:

- Schmerzfreie Akupunktur ohne Nebenwirkungen, auch zur Bekämpfung von wintertypischen Krankheiten/Erkältungen
- Tuina (chinesische Heilmassage), u.a. zur Stabilisierung und nachhaltigen Stärkung des Immunsystems
- Chinesische Kräutertherapie zur Behandlung verschiedenster Krankheiten
- Behandlung von Migräne und Kopfschmerzen
- Ernährungsberatung

Durch alternative Heilmethoden und die chinesische Medizin können viele Krankheiten (u.a. Grippe, Erkältung) ohne Chemie und unnötige Medikamente effektiv behandelt werden. Gerne erkläre ich Ihnen die verschiedenen Behandlungsmethoden bei einem persönlichen Termin näher und helfe Ihnen, gesund und fit durch den Winter zu kommen.

Praxis für chinesische Medizin  
Traubingerstr. 8  
82327 Tutzing  
Tel: 08158 906210





## Friedhöfe sind Wahrzeichen

Das Wort Friedhof leitet sich ursprünglich vom althochdeutschen „frithof“ ab und bezeichnete den eingefriedeten Bereich um eine Kirche. Heute haben Friedhöfe die unterschiedlichsten Formen – mit und ohne Kirche, mit Urnenwänden - und Gräbern und mit herkömmlichen Ruhestätten. In Deutschland gibt es einen Friedhofszwang, die Finanzierung der Grabstätte ergibt sich aus der landesrechtlich geregelten Bestattungspflicht.



Foto: Schmitz

Auch Verwaltung und Betrieb von Friedhöfen sind gesetzlich geregelt und daher überwiegend öffentlich-rechtlich organisiert. Örtliche Friedhofssatzungen geben Auskunft über Rechte, Pflichten und Verbote vor Ort. Mit der zunehmenden Loslösung der Trauerformen von religiösen Gemeinschaften geht ein gewisser Bedeutungsverlust öffentlicher Grabstätten einher. So nehmen Feuerbestattungen, Seebestattung von Urnen, anonyme Begräbnisse und andere alternative Formen stetig zu. Bei vielen Menschen haben sich die Bestattungswünsche verändert, man sucht nach einer pflegefreien, naturbelassenen Ruhestätte. So bereiten den Friedhofsverwaltungen verfallende und verwahrloste Grabstellen zunehmend Schwierigkeiten, weil niemand da ist, der die Pflege übernimmt. Das ästhetische Gesamtbild kann dadurch gestört werden und von Gräbern sogar Gefahr durch umstürzende Grabsteine ausgehen, wie wir kürzlich auch in Tutzing feststellen mussten. Aber Friedhöfe erfüllen für Viele nach wie vor verschiedene individuelle und kollektive Funktionen, z.B. kultureller und gesellschaftlicher Art und sind ein Ort des Gedenkens, der Einkehr und der Trauer. Gleichzeitig erzählen sie dem aufmerksamen Besucher etwas über historische Entwicklungen des Ortes, über Sitten und Gebräuche und über einzelne Familien. Als gutes Beispiel dafür kann der alte Tutzinger Friedhof direkt am See dienen. Dort findet man neben schlichten Gräbern mit hübschen schmiedeeisernen Kreuzen und alten Grab-

### Unser alter Friedhof

von Rita Pickl

Des Eisentor knarzt, mach i's auf, mach i's zua,  
drauß is der Lärm, i steh in der Ruah.  
Schier gmüätlich kimmts mir vor da herinn,  
koa Hast und koa Eil' hab i mehr in meim Sinn.  
I geh durch de Reihn, mach halt da und dort,  
im Gottesacker hat der Frieden des Wort.  
Vui hab i kennt, de da drin liegn –  
schick an Gruaß no nach drübn,  
den i wohl, wia's no da warn, schuldig blieb'n bin.  
Da brummelt a Hummel auf, habs gwiß daschreckt  
wia i mei Sträußerl aufs Grab niederg'legt.  
Der See rauscht, schickt a Lüfterl so lind  
Und de Bluma de vuiln – sie wiagn si im Wind.  
In d' Kirch schaug i nei, sag am Herrgott mein Dank –  
sche kühl sitz i da herinn in der Bank,  
fang o zum sinniern, wo is jetzt de Zeit  
de uns Menschen so teuer, de uns a so reut?  
Da schlagts vom Turm, es is ja scho zwoa,  
mir fällt ei, i hab ja an Haufa zum toa.  
Des Eisentor knarzt, fällt hinter mir zu –  
i geh drauß im Lärm, aber drinn bleibt de Ruah.





steinen auch zahlreiche aufwändige Grabstätten der ersten Villenbesitzer. Diese Mischung spiegelt die Wandlung Tutzings vom Fischer- und Bauerndorf zum Villenort wieder. Die oben erwähnten Tendenzen sind jedoch auch hier zu beobachten: Gräber, um die sich niemand kümmert, aufgelassene Grabstellen. Damit der alte, historische Friedhof nicht verkommt, wurde ein Teil der ungenutzten Gräber, die aus verschiedenen Gründen zeitweise nicht neu belegt werden konnten, im Auftrag der Gemeinde von einer Gartenbaufirma in Ordnung gehalten. 18 Gräber wurden vom hiesigen Verschönerungsverein gepflegt. Jetzt ist es wieder möglich, den alten Friedhof für Einfachbelegungen zu öffnen, so dass 50 freie Gräber neu vergeben werden. Vom Gemeinderat wurden dafür zusätzliche Kriterien festgelegt. Um das Erscheinungsbild des Friedhofes nicht allzu nachhaltig zu verändern, sollen die historischen Grabmäler erhalten bleiben, unabhängig vom Denkmalschutz. Hierzu wird bei der Friedhofsverwaltung ein Verzeichnis geführt. Die dort aufgeführten Grabmäler dürfen weder entfernt noch abgeändert werden.

Die Vorstellung, an diesem idyllischen Flecken von Tutzing seine letzte Ruhe zu finden, würde sicher vielen Leuten gefallen. Aber auch die anderen Friedhöfe in Tutzing und seinen Ortsgemeinden bieten eine kultivierte und vielgestaltige Umgebung für eine letzte Ruhestätte. *Fotos: esch*



**Probieren Sie**  
ab dem 12. November 2010  
bis Weihnachten jeden Freitag ausgesuchte  
**Bio-Weine**  
aus  
unserem  
Sortiment!

**Bio Markt**  
Tutzing

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-18.30  
Sa. 8.30-13.00

AURO  
NATURFARBEN  
Fachabteilung  
geschult vom Werk

Vitale Naturkost & Feinkost  
Hallberger Allee 12 - 08158-7282

**Die neue Taschen-Kollektion ist da!**

Mode für  
Jung und Alt  
S bis XXXL *amine*  
Taschen • Schmuck • Accessoires

Mo., Di., Do., Fr. von 10.00-18.00 Uhr, Mi. 13.30-18.00 Uhr

Graf-Vieregg-Str. 2 • Tutzing (am Seefriedhof) • Tel. 0 81 58-61 05



BELLO & PRECISO  
MILANO

Neue Kollektion  
Automatik/Chrono Quartz  
ab € 299,-



Gerhard Brückner  
Hauptstr. 28, 82327 Tutzing  
Tel.: 08158-90 33 77, Fax: 08158-90 33 78



## Gräber, Grabsteine und Geehrte

Der Friedhof um die alte Kirche am See war früher nur halb so groß. Das Grundstück, das vom Thomaplatz bis ca. in die Mitte des heutigen südlichen Eingangs des Friedhofes reichte, gehörte der Katholischen Kirche. Durch die Zunahme der Bevölkerung reichte der Platz nicht mehr, man erweiterte den Gottesacker in Richtung Ort auf gemeindlichem Grund. Auch das damals gebaute Leichenhaus steht auf Gemeindegrund. Eine entsprechende Grundbuchänderung wurde bis heute nicht vollzogen. So sind die Katholische Kirche und die Gemeinde je zur Hälfte Eigentümer des Friedhofes. Aus praktischen Gründen liegt die Friedhofsverwaltung für den gesamten Gottesacker bei der Gemeinde.



Grundsätzlich dürfen in Deutschland Beerdigungen nur in Friedhöfen und nicht auf Privatgrund erfolgen. In Tutzing gibt es zwei Ausnahmen: das Grundstück des Ludendorff-Grabes im Neuen Friedhof gehört der Ludendorff-Gedenkstätte e.V.

Im alten Friedhof wurde auf der Nordseite die Friedhofsmauer um paar Meter erweitert auf das angrenzende Leidl-Grundstück. So konnte der berühmte Maler Anton Leidl für seine Verdienste um Tutzing auf eigenem Grundstück beerdigt werden.

Durch den hohen Grundwasserspiegel und die lehmhaltige Erde auf dem Friedhof am See ist die Verwesung der Toten sehr langsam. Auf Anordnung des Gesundheitsamtes wurden die Liegezeiten von 20 auf 30 Jahre verlängert. Dies traf nur auf Erdbestattungen zu, bei Urnenbeisetzungen sind es unverändert 10 Jahre. Über Jahre hinweg durften deshalb aufgelassene Gräber nicht mehr neu vergeben werden. So gab es einige unschöne Lücken, wenn alte Gräber aufgelassen und die Grabsteine entfernt wurden. Es bestand sogar zeitweise die Gefahr, dass der Alte Friedhof ganz geschlossenen werden könnte.

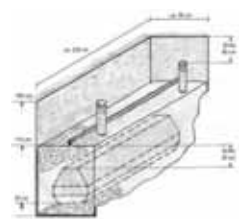
Die Gemeinderätin Michaela Pischetsrieder hat sich als Referentin für das Friedhofswesen dankenswerter Weise über das Thema sachkundig gemacht. Aufgrund ihrer Empfehlung hat sich die Gemeinde für das Geo-Textilgrabhüllensystem entschieden.

Leere Parzellen können jetzt unter bestimmten Voraussetzungen wieder neu belegt werden. Zu den üblichen Grab- und Beerdigungskosten kommen beim Hüllensystem ca. 1.100 € hinzu. Im ersten Moment erscheinen die Kosten sehr hoch. Es muss jedoch der ganze Aushub des Grabes gegen eine für das System geeigneten Erde ausgetauscht werden,

da durch den Lehm Boden das neue System nicht funktionieren würde. So entstehen diese Kosten. Die Gemeinde kalkuliert, wie Bürgermeister Dr. Wanner angab, zum Selbstkostenpreis. Ob diese Technik längerfristig billiger angeboten werden kann, muss die Erfahrung zeigen. Bei dem neuen Grabhüllensystem wird ein oben geöffneter, wasserdichter Sack auf den Grund des ausgehobenen Grabes gelegt und der Boden ca. 15 cm mit Erde gefüllt. Darauf wird dann der Sarg gestellt. Vor Auffüllung des Grabes wird der Sack mit einem Reißverschluss wasserdicht verschlossen. Zwei Belüftungsrohre aus dem Sack gehen bis ca. 30 cm unter die Erdoberfläche. Das Grundwasser kann nicht eintreten, durch die Sauerstoffzufuhr geht die Verwesung sehr viel schneller vor sich.

Momentan gelten auch bei diesem neuen Beerdigungssystem noch 30 Jahre Liegezeit. Das Gesundheitsamt wird diese Zeiten kürzen, wenn entsprechend günstige Erfahrungen vorliegen.

In der Friedhoffssatzung ist die Neu- belegung der Gräber genau festgelegt. So können Gräber nicht auf Vorrat, sondern nur im Todesfalle vergeben werden. Die Betroffenen müssen hier geboren sein oder mindestens 25 Jahre in Tutzing ihren ersten Wohnsitz gehabt haben. Bei Familienangehörigen gibt es vereinfachte Bedingungen. Grundsätzlich müssen Särge 1,8 m tief in die Erde gelegt werden. Aus technischen Gründen ist ein tieferer Grabaushub nicht möglich, so dass es eine Sargstapelung nicht mehr gibt.



Hüllengrabkonstruktion



Im Alten Friedhof gibt es von früher her noch so genannte Hausgräber, die alten Tutzinger Familien zugeordnet sind. Für Verstorbene dieser Familien werden nur die üblichen Beerdigungskosten, nicht aber Grabkosten berechnet. Wird das Familienhaus verkauft, erlischt diese Kostenbefreiung. Bei Ehrengräbern, denkmalgeschützten Gräbern und Ewigkeitsgräbern wird die Pflege von der Gemeinde übernommen. Im Alten Friedhof gibt es nur fünf denkmalgeschützte Grabmäler: Bestattet sind dort Heinrich und Therese Vogl, beide Kammersänger (Ehrengrab). Margarete Mayr, (Ewigkeitsgrab), von Landmann, Bayr. Minister für Unterricht und Kultus, Gestalter wesentlicher deutscher Sozialgesetze, Berchtold, Braudirektor der Hackerbrauerei, von Poschinger, Besitzer von Glasmanufakturen Zwiesel.)





Im Neuen Friedhof befinden sich die Ehrengräber der weltberühmten Pianistin Elly Ney und ihres Mannes, des berühmten Dirigenten van Hoogstraten.

Ewigkeitsgräber sind die Gräber der verstorbenen Tutzinger Priester und das Grab des Tutzinger Malers Fricke. Im Waldfriedhof, auf der Grünfläche oberhalb des Gräberfeldes, sind anonyme Beerdigungen, allerdings nur in Urnen, möglich.

In der Satzung ist auch festgelegt, dass alte Beschriftungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt oder geändert werden dürfen. Auch die Auswahl neuer Grabsteine ist im Alten Friedhof genehmigungspflichtig. Sie müssen zum Umfeld passen und dürfen eine bestimmte Größe nicht überschreiten. Nach Möglichkeit sollten die alten Grabsteine mit den alten Schriften erhalten bleiben und neu Verstorbene auf zusätzlichen Grabplatten verewigt werden.

PGs

Fotos: Schmitz

**Höflinger**  
Der Münchner  
Bäcker®

- Backwaren, Torten, Kuchen, Eisbecher
- Gepflegtes Café  
mit vielseitigem  
Frühstücksangebot und  
kleinem Mittagstisch

Öffnungszeiten:  
Mo–Sa 7.00–18.00 Uhr, So 8.00–18.00 Uhr, kein Ruhetag  
Hauptstraße 29 · Tutzing · Tel.: 081 58-90 38 25

## Die Regeln der Ruhe

Jede Gemeinde ist verpflichtet, geeignete Flächen zur Bestattung ihrer Bürger bereit zu stellen und auch zu unterhalten. Die Gemeinde Tutzing unterhält im Eigentum vier Friedhöfe: Alter Friedhof, Neuer Friedhof, Waldfriedhof, Neuer Friedhof Traubing.

Im Besitz der Katholischen Kirchengemeinde sind die Friedhöfe in Diemendorf und Oberzeismering. Für diese Friedhöfe ist die Kirchengemeinde für die Verwaltung und Pflege zuständig. Bevorzugt werden dort Angehörige der Katholischen Kirchengemeinde begraben. Sehr begehrt ist der Friedhof Oberzeismering, weshalb es dort eine Warteliste gibt.

Es besteht ein Recht auf Bestattung in einem dieser Friedhöfe für jede Person, die vor dem Ableben ihren 1. Wohnsitz in Tutzing hatte. Bei wem das nicht der Fall ist, der erhält also keinen Grabplatz in Tutzing. Ausnahmen macht die Gemeinde dann, wenn ein Tutzinger Bürger z. B. aufgrund seiner Gebrechlichkeit seinen Wohnsitz in ein Pflegeheim verlegen musste (z.B. nach Garatshausen, das ja zu Feldafing gehört).

Ein Grabnutzungsrecht tritt erst im Sterbefall ein. Damit werden Grabplätze nicht über (vielleicht viele) Jahre blockiert. Ausnahme: Der Verstorbene besaß bereits zu Lebzeiten ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte.

Hat man ein Grab erworben, bedarf es zur Errichtung eines Grabmals der Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Die Neuen Friedhöfe Tutzing und Traubing unterliegen keiner Gestaltungsvorschrift, der Waldfriedhof dagegen schon. Dort ist festgelegt, welche Materialien, Farbgestaltung, Größe und Schrift verwendet bzw. nicht verwendet werden dürfen. Im Alten Friedhof müssen sich Grabmale in die Eigenart des Friedhofs als historisches Kulturgut einfügen.

Urnen können sowohl in Erdgräbern als auch in besonders dafür vorgesehenen Grabstellen bestattet werden. Als einziger Friedhof bietet der Waldfriedhof die Möglichkeit der anonymen Bestattung.

Was kostet ein Grab? Auf dem Neuen Friedhof und Waldfriedhof kostet ein Einzelgrab € 1.125,-, bei einem Grabnutzungsrecht von 30 Jahren.

Im Neuen Friedhof Traubing kostet das Einzelgrab € 562,- bei einem Nutzungsrecht von 15 Jahren. Bei Urnengräbern wird eine Gebühr von € 169,- auf allen Friedhöfen für eine Laufzeit von 10 Jahren erhoben.

Für die im Besitz der Kath. Kirchengemeinde befindlichen Gräber wird für das Einzelgrab eine Gebühr von € 525,- bei einer Liegezeit von 15 Jahren angestzt.

Die komplette Friedhofssatzung ist auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

EK

Auftragsarbeiten  
Trauring- und  
Schmuckworkshops  
Unikate  
Entwurf · Reparatur  
Auf- und Umarbeitung

**Seeschmiede**  
Schmuck und Handwerk

Konstanze Kohlschovsky  
Traubinger Straße 1  
82327 Tutzing  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag  
9:30 Uhr – 12:30 Uhr



## Ein besonderes Grab - die letzte Ruhestätte derer von Poschinger

Eines der Gräber, die unter Denkmalschutz stehen, ist das der Familie v. Poschinger, das in der obersten Reihe ganz hinten links an der westlichen Friedhofsmauer liegt.



Grabdenkmal der Unternehmerfamilie v. Poschinger

Das Grab fällt besonders auf durch die zwei großen Sphinxen links und rechts der Grabstätte. Solche Figuren wurden im ausgehenden 19. Jahrhundert gerne als „Grabwächter“ aufgestellt. Das markante Wappen, das unten auf dem Grabstein zu sehen ist, war im Jahre 1547 an einen Vorfahren namens Joachim Poschinger für ihn und seine Nachkommen vom kaiserlichen Hofpfalzgrafen Peter Apian verliehen worden. Im Sockel des Grabmales ist zu lesen: „Stein aus den heimatlichen Bergen, die sie so sehr liebte.“ Eine Zeile in diesem Stein ist offensichtlich entfernt worden, so dass man sie nicht mehr entziffern kann.

Rechts unten, verborgen hinter der Bepflanzung, befinden sich eine schwere schmiedeeiserne Kette und ein Stern ohne weitere Erklärung. In diesem imposanten Grab haben Heriberta Poschinger und ihr Ehemann, Kommerzienrat Michael Ritter von Poschinger ihre letzte Ruhe gefunden. Michael v. Poschinger erwarb 1897 die von Julius Neustätter erbaute Villa an der Hauptstraße. Heute steht an dieser Stelle die Realschule der Missionsbenediktinerinnen.

Heriberta Poschinger, geborene Steigerwald, stammte aus einer wohlhabenden Glasfabrikantenfamilie und war die Tochter des Guts- und Glashüttenbesitzers Wilhelm Steigerwald. Ihr Onkel Franz hat 1836 die Glashütte Theresienthal gegründet, die am 1. April 1861 durch die Königliche Bank Nürnberg für 20.000 Gulden an Michael von Poschinger verkauft wurde. Dieser entstammte der alten bayerischen Familie Poschinger. Sein Vorfahre Joachim Poschinger (1523-1599) begründete durch den Kauf des Glashüttengutes Zwiesel bei Frauenau am 10. Juli 1568 die „gläserne“ Tradition der Poschinger.

Heriberta Steigerwald heiratete 1863 in Zwiesel den königlich bayerischen Kommerzienrat Michael Ritter und Edler von Poschinger, Gutsherr und inzwischen eben auch Glashüttenbesitzer in Theresienthal. Heriberta Poschinger war Meisterschülerin des berühmten Malers Franz von Lenbach (1836-1904).

Über mehrere Jahrzehnte arbeitete sie in ihrer Glashütte als Designerin und Glaskünstlerin. Anzumerken ist, dass der Vorname von Frau v. Poschinger auf dem Grabstein „Heriberta“ lautet, in der Literatur jedoch stets „Henriette“. Ebenso differieren die Literaturangaben bezüglich von Geburts- und Sterbedaten von denen auf dem Grabmal.

esch / Foto: Schmitz

**WÜRTH**  
TEXTIL-REINIGUNG

- reinigt
- wäscht
- mangelt

**Das Haus der guten Kleiderpflege**  
82327 Tutzing, Kirchenstraße 8  
Tel. 081 58 / 30 21



beautiful  
**Home & Garden**



**IHRE NEUE ADRESSE FÜR**

**BLUMEN & FLORISTIK, GESCHENKARTIKEL & WOHNACCESSOIRES**

**ADVENT- und WEIHNACHTSMARKT**

ab Samstag den 6. November Ausstellung von 9-18 Uhr

**EINKAUFEIN IM WEIHNACHTLICHEN AMBIENTE**

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 9:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr.  
Samstag 9:00 – 13:00, bis 1. Advent auch Montags geöffnet

**Greinwaldstrasse 11 in TUTZING**

www.beautiful-home-and-garden.de · neue Tel.: 08158/258124 · Inh. Roland Krykorka



## Aufregung über den Gräbern

Ingrid Cavada erzählt Friedhofsgeschichten

*Der Rutsch.*

Es sind immer die Gleichen, die morgens ihre und noch andere Gräber gießen, die mit wachen Augen durch die Reihen schauen und so Manches registrieren. So auch geschehen nach dem Dauerregen im Sommer 2010. Das Pickl'sche Hausgrab war eingestürzt! Die Hälfte der Anpflanzung verschwand in einem Meter Tiefe. Gott sei Dank blieb der Grabstein aufrecht. Frau Pickl wurde verständigt, ebenfalls die Gemeinde. Die dort zuständige Dame begutachtete den Schaden und auch die gefährdete nähere Umgebung. Schleunigst wurde alles aufgefüllt und wieder bepflanzt. Wer von den Ahnen hat da wohl nachgegeben? Nun ruhen sie wieder in Frieden!

*I lass net jeden nei!*

Meine Mama, liebevoll von vielen „de Schuasterin“ genannt, murmelte an irgendeinem Tag vor langer Zeit ständig etwas vor sich hin. „Mama, was is denn?“ „Ja, woäßt, i hab mir jetzt überlegt, mit'm Cavada konnst in mei Grab.“ „Aber Mama, ich will doch in den Waldfriedhof, meine Kinder wissen des scho ganz genau.“ „Was, da wuist du hi? Da, wo's so noß is, ja, da schwemmts di ja ganz nunter bis zum See!“ Mama wollte mir auf diese Art zu verstehen geben, dass ich ja nicht mehr neu heiraten sollte, denn sonst verliere ich das Recht am Familiengrab auf dem Alten Friedhof. Bis jetzt hab i gfolgt!

*Das ist Dankbarkeit*

Im August 2007 wurde unser verehrter und geliebter Arzt Dr. Günther Brendel zu Grabe getragen. Im Alten Friedhof reihten sich die unzähligen Trauernden hinter einander auf, um am offenen Grab durch kurzes Innehalten dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.



Grabstätte Dr. Brendel: Freundschaft über den Tod hinaus

Ein Obdachloser kam an die Reihe. Mit Befremden beobachteten die Anwesenden, dass er den Inhalt einer Schnupftabakdose über das Grab streute. Ratlosigkeit! Doch dem nicht genug: Der Mann begab sich wieder in die Reihe und stellte dann mit den Worten: „Da, Doktor, du sollst net verdurschten“ eine Rotweinflasche an den Grabesrand. Rührend! Das Rätsel wurde durch die Witwe gelöst. Der Obdachlose, ein Akademiker, welcher durch einen Unfall seine gesamte Familie und dadurch auch seinen Halt verlor, fand bei unserem Doktor Zuspruch. Er wurde von ihm sogar bei einem schlimmen, offenen Bein täglich verarztet.

Tage nach dem Begräbnis stellen die Angehörigen fest, dass hinter dem Grabkreuz tagtäglich eine rote Decke lag. Der Mann schlief darauf, bewachte also seinen „Freund“ und erwies ihm so seine große Dankbarkeit. Bald darauf verschwand er von der Hauptstraße und „seinem“ Grab. Er verstarb in einem Krankenhaus.

*Foto: privat*

**Bautrocknung ist unsere Stärke!**

- Keller-Innenausbau
- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6951

## Markus Nickel Baumpflege und Wurzelstockfräsungen



- Baumpflege & Baumfällungen mit Seilklettertechnik

- Wurzelstockentfernungen

- Hecken- & Strauchschnitt

- Abfuhr von Grünabfall

- Häckseldienst

Markus Nickel  
Tel.: 08158/922613  
www.wurzelstockfraesungen.de

Herrestraße 4  
Fax: 08158/922612

82327 Tutzing  
Mobil: 0177/6460237

**Konditorei**  
**Bäckerei**  
**Stehcafé**

**Robert Müller**  
Konditormeister

Lindenberg 8–10 · 82343 Pöcking  
Tel.: (08157) 998899 · Fax: (08157) 998877  
E-Mail: mueller-poecking@t-online.de  
Internet: www.himmlisch-suess.de

## Ihr Tutzing Immobilienmakler Bernhard Pfeufer

Greinwaldstraße 2  
82327 Tutzing

Tel. 08158/7840 o. 6132  
Fax 08158/7662  
Mobil 0175/1609689

pfeufer@pfeuferimmobilien.de · www.pfeuferimmobilien.de



# UNSERE GEMEINDE

## Hier schreibt der Bürgermeister



Liebe Tutzingerinnen  
und Tutzinger,

Dr. jur. Stephan Wanner  
Erster Bürgermeister

zunächst einmal möchte ich Sie recht herzlich für Samstag, den 27. November um 15.30 Uhr zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Rathaus einladen. Viele fleißige Hände sind schon seit Wochen damit beschäftigt, diesem Fest vorweihnachtlichen Glanz zu verleihen. Die Kinder sind zum Basteln eingeladen, ein professioneller Zauberer wird kommen, für die Erwachsenen singt der Gospelchor vorweihnachtliche Lieder. Es gibt reichlich zu essen und zu trinken. In einer Tombola können Sie traumhafte Preise gewinnen. Ich möchte mich jetzt schon bei allen bedanken, die geholfen haben, dieses Fest mit zu gestalten.

Der Samstag vor dem ersten Advent ist auch ein Tag des Abschieds. Der von mir sehr geschätzte Kämmerer Thomas Deller wird uns verlassen und zur Stadt Penzberg gehen. Für ihn ist es ein Aufstieg und für uns in Tutzing eine Bestätigung dafür, welche gute Mitarbeiter wir im Rathaus haben. Nachfolgerin von Thomas Deller wird Manuela Goldate sein, die für unsere Gemeinde schon viele Jahre große Dienste geleistet hat.

Rechtzeitig zu unserer Weihnachtsfeier sind als „Geschenk“ für alle Tutzinger die Pläne für die Bebauung des Seehof-Areals gereift. Der Weg für die Schaffung eines attraktiven Ortszentrums mit einer hohen Aufenthaltsqualität ist endlich offen. 20 Jahre Stillstand sind beendet. Der Gemeinderat hat im Oktober mit 15:1 Stimmen den „Startschuss“ für das Bauverfahren gegeben. Die Architekten Meier-Scupin & Partner aus München haben dazu einen überzeugenden Rahmenentwurf für das Projekt vorgelegt, der schon ausgelegt ist und von jedem Bürger begutachtet werden kann. Schreiben Sie mir bitte, was Sie von dem Projekt halten. Ich bin dankbar für jede Kritik und jeden Vorschlag, was man besser machen kann. Damit hat nach intensiven Vorarbeiten die jetzt auch

nach außen sichtbare Realisierung eines meiner zentralen Ziele für Tutzing begonnen. Was sich der Gemeinderat und ich für das „Seehof-Areal“ vorstellen, ist eine attraktive Nutzungsmischung aus Handel, Dienstleistungen, Gastronomie, Wohnen und Kultur. Weiter sollen eine verkehrsberuhigte Flaniermeile in Richtung See und ein „Kreativ-Hotel“ mittlerer Größenordnung entstehen. Das Ortszentrum soll lebendig werden. Es wird wohl eine zwei- bis dreistöckige Bebauung geben, wobei die Höhe des Kurhauses auf keinen Fall überschritten werden darf. Zweitwohnsitze soll es nicht geben. Vorgesehen sind nach dem jetzigen Planungsstand acht Wohneinheiten mit einer Größenordnung von 60 bis 120 Quadratmetern. Im Mittelpunkt wird ein Marktplatz mit Ambiente am See entstehen, geprägt von vielen kleinen Geschäften, Arztpraxen und einem Weihnachts- und Wochenmarkt. Wichtig ist, dass sich die Seehof GmbH als Eigentümerin des Grundstücks mit dem Rahmenentwurf auseinandersetzt und uns mitteilt, was sie davon hält. Der nahezu einstimmige Beschluss des Gemeinderates macht mich zuversichtlich, dass dieses Projekt jetzt endlich nach einer 20-jährigen „Leidenszeit“ in die richtige Richtung geht und Tutzing zur schönsten Gemeinde am Starnberger See macht.

Allerdings gibt es auch einen Wehmutstropfen zur Adventszeit: Das Hallenbad in der Greinwaldstraße muss vorerst aus Sicherheitsgründen geschlossen bleiben. Das ist von mir keine Bösartigkeit. Aber das Ingenieurbüro für Bauwesen Wilfried Zehendner in Tutzing hat nach einer Ortsbesichtigung festgestellt, dass die Tragkonstruktion beschädigt ist und dadurch Personen gefährdet sind. Da blieb mir nichts anderes übrig, als auf die Sicherheit der Schwimmbadbesucher zu achten. Leider gibt es auch bei der Bundeswehr in Feldafing keine Ausweichmöglichkeit, so dass wir erst einmal eine fachgerechte Baustandsanalyse abwarten müssen.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Adventszeit in Tutzing und erholsame Stunden bei unserem vorweihnachtlichen Fest im Rathaus. Ich freue mich – wie schon letztes Jahr – auf Ihr zahlreiches Kommen.

Herzlich Ihr  
Dr. Stephan Wanner  
Erster Bürgermeister

 <b>CSU</b> <i>näher am Menschen.</i>
<b>Dienstag 16. November 2010, 19.30 Uhr</b> Prof. Ursula Männle, MdL <b>Brennpunkte der Politik in Bayern</b> Bildung • Integration • Kernkraft
<b>Dienstag 30. November 2010, 19.00 Uhr</b> Heinz Klaus Mertes, Publizist <b>Zwischen Erstarrung und Rebellion - Deutschland im Herbst 2010</b> Die Politik • Die Medien • Die Bürger
<b>Beide Veranstaltungen im Andechser Hof in Tutzing</b>



**Jetzt wechseln und sparen!**

Als unabhängiger Makler wählen wir Ihre Autoversicherung aus einer Vielzahl von Anbietern. Wir beraten Sie gerne.

Peter Spitzer · Partner im vfm-Verbund · Diemendorf 3a  
82327 Tutzing · Telefon: 08158 993544 · [www.vfm-Spitzer.de](http://www.vfm-Spitzer.de)

## Wie wir es sehen

### Unser Hallenbad

Erst sollte das Hallenbad dem Sparstift zum Opfer fallen, jetzt wurden Bad und Turnhalle aus Sicherheitsgründen geschlossen. Was ist hier los?



*Gemeinderatsfraktion Freie Wähler Tutzing*

Das Hallenbad wurde wöchentlich 43 Stunden von unseren Schulen, der Feuerwehr und der Schwimmabteilung des TSV Tutzing genutzt. Es ist als Lehrschwimmbecken gut geeignet, die Schwimmabteilung betrieb dort erfolgreich Breiten- und Leistungssport. Für den öffentlichen Badebetrieb war das Hallenbad nur noch 10 Stunden in der Woche geöffnet, während der Ferien war es geschlossen. Wir wissen alle, dass Tutzing sparsam wirtschaften muss. Wir müssen bei allen Ausgaben prüfen, ob Leistung und der dafür erforderliche Aufwand in einem vertretbaren Verhältnis zueinander stehen. Eine Schließung des Hallenbads dürfte zu keiner Kosteneinsparung führen. Das Bad wurde 1991 für rd. 1,5 Mio. Euro umfassend saniert. Wegen der hohen staatlichen Zuschüsse ist das Hallenbad mindestens bis zum Jahr 2015 zu betreiben, andernfalls sind Zuschüsse in Höhe von 97.145 Euro zurückzuzahlen. Da mit der Turnhalle das gesamte Gebäude weiter unterhalten werden muss, würde eine Schließung des Bades nur zu einer jährlichen Kosteneinsparung von weniger als 50.000 Euro führen. Dieser Betrag dürfte mehr

als aufgezehrt werden durch die dann entstehenden Kosten für den Bustransport der Schüler in die Schwimmbäder nach Feldafing und Pöcking und für den Eintritt dort. Unsere Lage am See erfordert eine gesicherte Schwimmausbildung der Schüler. Es macht auch wenig Sinn, die knappen Stunden für den Schwimmunterricht großteils beim Bustransfer in benachbarte Bäder zu verbringen. Zu einem seniorenpolitischen Gesamtkonzept gehören präventive Angebote. Das fußläufig bestens erreichbare Hallenbad ist dafür unverzichtbar. Nachzudenken ist über weitere Anreize zur Nutzung des Bades, etwa Wassergymnastik für Senioren aber auch durch optimierte Öffnungszeiten des Bades. Tutzing will den Tourismus fördern. Angebote, speziell bei schlechtem Wetter gibt es eher nicht. Unsere Gäste suchen kein Spaßbad. Ein Hallenbad, in dem sie ein paar Runden schwimmen können, genügt vielen, wie die Vergangenheit zeigt.

Warum ist die Gemeinde in Zeiten der Energiewende 2035 nicht Vorreiter und prüft, ob eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung für das Hallenbad in Betracht kommt?

Beigezogene Gutachter haben Schäden an tragenden Gebäudeteilen festgestellt. Zur Wiederherstellung der Standesicherheit des Bades und der Turnhalle ist eine baldige Sanierung unumgänglich. Die Kosten hierfür betragen fast 250.000 Euro, einschließlich der Kosten für die Sanierung des Hallenbades durch ein neues Becken aus Edelstahl entstehen Gesamtkosten von voraussichtlich 618.000 Euro. Da für das Hallenbad ein starker schulischer Bedarf gegeben ist, wurden für die Sanierung bereits erhebliche staatliche Mittel in Aussicht gestellt. Wir bekämen damit für relativ wenig Geld ein saniertes und energetisch optimiertes Bad, das für Jahrzehnte den Anforderungen genügt. Bis zum Abschluss der Sanierung bleiben Hallenbad und Turnhalle vorsorglich geschlossen. Falls der politische Wille gegeben ist und der Gemeinderat in der Novembersitzung den Sanierungsauftrag erteilt, ist mit der Wiedereröffnung von Turnhalle und Hallenbad noch im Winter zu rechnen.

*Gemeinderatsfraktion Freie Wähler: Marlene Greinwald, Schulreferentin, Dr. Heinrich Reiter, Seniorenreferent, Stefan Feldhütter, Jugendreferent*

... ein Lichtlein brennt,

erst 1, dann 2, dann 3, dann 4 ...

# Adventskranzausstellung

am Samstag, 20.11.2010, von 9.00 bis 16.00 Uhr

*BL* *Blumenhaus Liesl* Hallberger Allee 1  
82327 Tutzing Tel (08158) 258 775 Fax (08158) 258 776  
www.blumenhaus-liesl.de/tl blumenliesl@t-online.de Mo,Di,Do,Fr: 8:30-12:30, 14:30-18:00 Mi,Sa: 8:30-12:30



## Die Tutzinger Volksschule hat eine neue Konrektorin



Konrektorin Anne-Katrin Schallameier

Nach langen Monaten, in denen das Amt der Konrektorin von einer Lehrkraft „nebenbei“ erledigt werden musste, hat Tutzing jetzt wieder eine „richtige“ Konrektorin.

Anne-Katrin Schallameier ist in Tutzing keine Unbekannte, lebt sie doch mit ihrer Familie in Unterzeisering und war auch schon von 1996 bis 1998 als Lehrerin hier an der VS Tutzing tätig. Sie ist 1963 geboren, ist verheiratet und hat zwei Söhne, 20 und 10 Jahre alt,

die beide in die Tutzinger Schule gingen bzw. gehen.

Schallameier machte in der Tutzinger Realschule ihre Mittere Reife und 1984 das Abitur am Adolf-Weber-Gymnasium in München-Neuhausen.

Obwohl sie als Berufsziel eigentlich schon damals Lehrerin vor Augen hatte, durchlief sie zunächst eine zweijährige Ausbildung als Volontärin beim Isar-Loisachboten in Wolfratshausen.

Dort arbeitete sie danach vier Jahre als Redakteurin, bevor sie sich 1990 entschloss, ein Lehramtsstudium Hauptschule an der LMU aufzunehmen. Nach dessen Beendigung folgten zwei Jahre als Lehramtsanwärterin an der HS Starnberg, zwei Jahre als Mobile Reserve, die Tutzinger Jahre und danach acht Jahre als Lehrerin an der HS Starnberg. Seit September 2010 ist Schallameier nun stellvertretende Schulleiterin an der Mittelschule Tutzing.

Die TN wünschen ihr erfolgreiches Wirken, Spaß an ihrer Aufgabe und auch weiterhin Zeit für ihre Hobbys Lesen, Schwimmen und Skifahren.

esch

## Überhängende Äste und Sträucher zurückschneiden

In das Straßenprofil hineinragende Äste und Sträucher behindern sowohl den Fußgänger als auch den motorisierten Verkehr, zudem werden Verkehrsschilder und Straßenlampen verdeckt.

Besonders im Winter stellt dieser Überwuchs eine Gefahr für Winterdienstfahrzeuge und sonstige Großfahrzeuge wie Müllabfuhr, Öltank- oder Möbelwagen dar. Damit Müllentsorgung, reibungsloser Winterdienst und Verkehrssicherheit gewahrt sind, bitten wir Sie, falls an Ihrem Grundstück Äste und Sträucher in den öffentlichen Straßenraum hineinragen, diese auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Entlang eines Gehweges muss eine lichte Höhe von 2,50 m, entlang einer Straße eine lichte Höhe von 4,50 m eingehalten werden.



## Der Tratzinger

Der Tratzinger und sein Spezl machen einen November-Spaziergang. Vom fallenden Laub und dem nebligen See werden sie ganz melancholisch. So philosophieren sie übers Leben diesseits bis jenseits. Wie sie am Rathaus vorbei kommen, fragt der Tratzinger urplötzlich:

„Wia alt is eigentlich unser Bürgermeister?“

„Warum fragst jetzt des?“, wundert sich der Spezl. „Jedenfalls steht der noch ganz schön im Saft. Schaug dir nur sein federnden Schritt in sei jugendliche Jeans an - und des Temperament von seiner Frau.“

„Dass du immer glei so persönlich werd'n muasst“, entgegnet der Tratzinger wichtig und setzt eine direkt staatsbürgerliche Miene auf, „mir geht's bei der Frage wegen seim Alter ums Politische“ „Wia jetzt des?“ fragt der Spezl.

„Ja schaugst du denn koa Tagesschau und liest koa Zeitung? Es geht doch bei denen, de wo uns regieren, heit z'Dog um die Optimierung von der politischen und der persönlichen Lebensplanung. Denk doch amoi an den Hans Albers-Verschnitt droben in Hamburg, der so ho-äßt, wia de Spanier immer plärren: Olé, Olé, Olé, der wo 10 Jahre vorm normalen Rentenalter ausgebeust ist. Genau wia der da aus Hessen und vorher sogar der Bundes-Horsti.“

„Ja, können de sich des so lang vorm Rentenalter überhaupt leisten?“, fragt der Spezl besorgt.

„Bei de Regierenden ist des was anders, da fangt de Rentengrenze oft vor der Altersgrenze an.“

„Ja, und was hat des jetzt mit unserm Bürgermeister zum doa?“

„Also, der Doktor Wanner is mit 52 Jahr Bürgermeister worn. Sei Amtszeit is sechs Jahr, dann muass er wieder g'wählt wern. Und des wui er, des hat er in de Tutzinger Nachrichten gesagt. Und jetzt konnst amoi nachrechnen.“ entgegnet der Tratzinger

„Auweh zwick, da bleibt eam nachher aber nimmer vui Zeit für a Selbstverwirklichung für a Leben jenseits vom Rathaus. Und warum wui er sich des odoa? Nomoi g'wählt werden? Bei de ganzen Gemeinheiten, de wo sich a Bürgermeister in der Politik g'fallen lassen muass...?“ wundert sich der Spezl.

„Deswegen denken ja viele nette Leut in de andern Fraktionen drüber nach, wia ma eam des ersparen kunnt.“

„I hobs: Wenn ma nächstens einfach an andern zum Bürgermeister wählen tät...“

„Ja scho, aber den, der wo gegen eam otritt, den müsst man eigentlich heit scho kenna. Kennst du vielleicht oan?“

„Net dass i wüsst. Nacha muass er also weitermacha, der arme Wanner, aber des ist hoit der Preis für sei Unersetzlichkeit.“

„Mei, bin i froh, dass ich koa Regierender net bin“, seufzen alle zwei.

# Fernsehen, Sat, HiFi: Beratung, Montage und Service

Der Winter kommt und es gibt noch eine Menge zu tun: Ist Ihre Satellitenanlage winterfest? Haben Sie ein sauberes Bild auch bei starkem Regen und Schneefall? Ist die Zuleitung zu Ihrem Fernseher optimal verlegt? Lassen Sie Arbeiten rund um Satellitenanlagen und Fernseher durch unser starkes Team von Mestanza ausführen.

## Ihre Vorteile:

- Kompetente Beratung und Planung aus Meisterhand
- Schnelle Umsetzung und saubere Ausführung durch unser erfahrenes Team
- Sie erhalten bei uns Markenprodukte „Made in Germany“ – Qualität garantiert!
- Aus der Region – Für die Region



Wir von Mestanza sind Ihr kompetenter Partner rund um Satellitenempfang und Fernsehtechnik. Gerne berate ich Sie als ausgebildeter Fernsehtechniker und Informations-technik-Meister umfassend und kompetent, damit Ihre Geräte optimal zu Ihren Vorstellungen passen – bei TV, Satellitenempfang, Heimkino und HiFi. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Beratungstermin unter der Rufnummer **08158-6164**.

NEU bei uns: DER Hingucker auf der IFA:  
**3D-Fernseher**  
Einfach bei uns anrufen und probeschauen!

**Empfehlen Sie uns** – Neukunden erhalten einen **30-Euro-Gutschein!**



Weiterempfehlen lohnt sich:  
Empfehlen Sie uns Freunden  
und Bekannten. Als Neukunde

erhalten diese bei uns einen 30-Euro-Gutschein auf Installationen, Service oder Beratung.

## Ihr neuer Fernseher:

...einfache Bedienung, tolles Bild,  
nur noch **eine** Fernbedienung, HDTV,  
Lieferung vom Fernseh-Meisterbetrieb:



LCD-TV  
**Linea 32 FHD S2**



HDTV-Empfang nachrüstbar

### Brillantes Bild

- Full HD-Bildschirmauflösung (1920x1080)
- mecavision für klare und perfekte Bildarstellung

### Vielseitige Ausstattung

- Digitaler Satellitenempfang (DVB-S2) integriert. Digitales und analoges Fernsehen via Kabel und Antenne (DVB-C/DVB-T) umrüstbar
- CI-Schacht (CI+ nachrüstbar)
- Farbe: Schwarz Mocca, Silber Metallic
- incl. Tischfuß

### Kraftvoller Klang

- mecaSound+ mit sattem Sound (2x20W)

### Einfache Bedienung

- Tri-Star Bedienkonzept - in 3 Stufen an Ihre Bedürfnisse anpassbar

„Made in Germany“



Mestanza Ltd. – Bahnhofstr. 2 – Tutzing – Tel. 0 81 58-61 64

## Ihr alter Fernseher:

### Ein Weihnachtsgeschenk für Bedürftige

Kaufen Sie Ihren neuen Fernseher über uns und helfen Sie mit Ihrem Altgerät Bedürftigen: Auf Ihren Wunsch hin nehmen wir das Altgerät mit, überholen es gratis in unserer Meisterwerkstatt und statten es auf unsere Kosten mit einer neuen Fernbedienung aus. Anschließend kommen funktionsfähige Geräte vor den Weihnachtsfeiertagen über die Caritas Starnberg/Tutzing Bedürftigen zu Gute. Damit bewirken Sie mehr als mit Recycling und verhelfen anderen Menschen zu einem schönen Fest!



# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Sankt Martin sei Dank – Tutzinger Gansbratenführer

Nicht nur wunderbare Gänsebraten haben wir an diesem Tag dem Heiligen Martin zu verdanken, auch dem neuen Wein wurde am Martinstag traditionell zugesprochen. So wurde schließlich der Heilige Martin auch noch der Patron der Gastwirte und Trinker.

Die Legende berichtet, dass die Bewohner von Tours in Frankreich Martin als Nachfolger des gerade verstorbenen Bischofs auserwählt haben. Da er sich des Amtes für unwürdig hielt, versteckte er sich in einem Gänsestall. Doch durch das Geschnatter der Gänse wurde er verraten und man fand ihn.



### **Tutzinger Hof – Hotel**

**Besitzer:** Petra Gsinn

Hauptstr. 32, Tel. 08158 – 9360

Der Tutzinger Hof, zentral und nah am See mit komfortablen Hotelzimmern bietet bürgerlich bodenständige Küche.

*Vorspeise:* Feldsalat mit Entenbruststreifen

*Hauptspeise:* Ein Viertel Gans oder Ente, gebraten, mit Blaukraut und Kartoffel-

knödel. Oder Gansjung mit Semmelknödel

*Nachspeise:* Traubenparfait

Gänse und Enten bezieht der Tutzinger Hof aus der Region



### **Andechser Hof**

**Pächter:** Michaela Köllner

**Chefkoch:** Klaus Köllner

Hauptstr. 25/27, Tel. 08158 – 999773

Der Andechser Hof ist spezialisiert auf bayerische und altbayerische Küche. Gemütliche Fremdenzimmer mit Dusche, WC und TV.

*Vorspeise:* Gänseleber mit Feldsalat

*Hauptspeise:* Ein Viertel Gans oder Ente,

gebraten, mit Blaukraut, Kartoffelknödel und Selleriesalat oder Wildspezialitäten, z.B. frisches Reh mit Speckrosenkohl

*Nachspeise:* Hausgemachter Strudel mit Apfel und Heidelbeere oder Marillenknödel

Gänse und Enten bezieht der Andechser Hof aus Niederbayern u. Ingolstadt.

Der Andechser Hof erhielt 2010 die Auszeichnung Bayerische Küche in Gold.



### **Gasthaus Buttlers Hof in Traubing**

**Pächter:** Juliana Hajnal

**Küchenchefin:** Madonna Csebi

Traubing, Buttlersweg 6, Tel. 08157 - 926666

Ungarische Gastlichkeit und gut bürgerliche Küche bietet das Landgasthaus Buttlers Hof im Herzen von Traubing. Das Menu am 11. November:

*Vorspeise:* Cognac Pflaumen

*Hauptspeise:* Gänsekeulen oder Gänsebrust gebraten, Blaukraut, Kartoffel- oder Semmelknödel, Ungarischer Entenbraten mit Äpfel gefüllt, Blaukraut und Kartoffelknödel

*Nachspeise:* Palatschinken mit Quark und Rosinen gefüllt

Die Gänse und Enten bezieht der Buttlers Hof direkt aus Ungarn

Eine andere Erzählung weiß zu berichten, dass Gänse einmal mit ihrem lauten Schnattern eine Predigt des heiligen Martin gestört haben. Das haben sie jetzt für alle Ewigkeit von ihrem vorlauten Geschnatter: Sie landen als knusprige Braten auf Tischen und Tellern und werden verzehrt ohne Ende.

*Wir haben in Restaurants in und um Tutzing nachgefragt, welche Menus am Martinitag, dem 11. November, angeboten werden. Hiermit präsentieren wir den gastronomischen Gansbratenführer und wünschen einen gesegneten Appetit.*



### **Wirtschaft zum Häring,**

Midgardhaus, Midgardstr. 3-5 ,

Tel. 08158 – 1216

**Chef:** Fritz Häring

**Küchenchef:** Hans Deiser

Das Midgardhaus ist ein Wirtshaus, in dem viele bekannte Persönlichkeiten verkehren, so auch zum „Kochgeflüster“, bei dem Prominente mit Fritz Häring kochen. Am Martinstag gibt es

*Vorspeise:* Gebratene Tomaten mit Feldsalat

*Hauptspeise:* Ein Viertel Martinigans oder Ente, gebraten, mit Maroni und glasierte Apfelspalten als Garnitur, Blaukraut und Kartoffelknödel.

*Nachspeise:* Orangencreme mit Himbeeren

Gänse und Enten bezieht das Wirtshaus aus Niederbayern



### **Hotel Seeblick in Bernried**

Hotel Seeblick

Bernried, Tutzinger Str., Tel. 08158 - 2540

**Besitzer:** Fam. Lütjohann

**Chefkoch:** Rudolf Bucher

Das Gasthaus und Hotel in Bernried ist heute ein beliebtes Urlaubs- und Tagungshotel mit anerkannter Küche.

Zum Martinitag wird folgendes Menu angeboten:

*Vorspeise:* Aperitif, hausgeräucherter Rehschinken mit Feldsalatsträußen

*Hauptspeise:* Ein Viertel Gans, Blaukraut mit Gänseschmalz und Bratapfel, Kartoffelknödel

*Nachspeise:* Schokoladensouffle mit Schaum und Blutorangensorbet. Die Gänse bezieht das Hotel aus der Gegend KV



*Gänse vorher und nachher als Tafelfreude*

## Neue therapeutische Dreifach-Praxis

Seit einigen Monaten findet man in der Hallberger Allee 9a eine neue Praxis vor, in der sich drei Therapeuten mit unterschiedlichen Richtungen zusammengetan haben und die am 10. November einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen veranstaltet. Die Therapeuten: Andreas Schadow, Heilpraktiker, Chiropraktiker und Physiotherapeut ist vielen aus sei-



*Praxis mit Therapeuten unterschiedlicher Richtung*

ner weiterhin bestehenden Feldafinger Praxis bekannt. Er bietet u.a folgende Behandlungen an: HWS – Mobilisations Techniken, Craniosacral- und Manuelle – Organ – Therapie, Cox – Bandscheibentechnik, kinesiologische Verfahren und Physiotherapie. Einer seiner Schwerpunkte liegt auf der Chiropraktik. Diese beeinflusst mit sanften Impulsen das gesamte Nervensystem. Der Chiropraktiker wird als Arzt oder Heilpraktiker orthopädisch, neurologisch schwerpunkt-

mäßig ausgebildet und vermag Röntgenbilder und andere bildgebenden Verfahren zur Diagnostik fachlich korrekt zu interpretieren. Ferner verfügt er über fundiertes Wissen der menschlichen Biomechanik und kennt somit viele Probleme, die von neuromuskulären Funktionsstörungen ausgehen können.

In der selben Praxis arbeitet auch Andrea Felenda als Heilpraktikerin. Sie bietet TCM, Aromaöl- Massagen und Akupunktur an. In der Schmerz- und Suchtbehandlung wird Akupunktur ebenso eingesetzt wie bei unerfülltem Kinderwunsch, Wechseljahresbeschwerden, Abwehrschwäche, Allergien, akuten und chronischen Schmerzzustände, Schlafstörungen und Prophylaxe zur Gesundheitserhaltung, bei Kniegelenksarthrose, chronischen tiefen Rückenschmerzen und bei der Vorbeugung gegen Migräneattacken. Auch Kinder ab ca. 8 Jahren können mit Akupunktur mit speziellen, ganz besonders dünnen Nadeln behandelt werden. Nach Anamnese und Untersuchung dauert eine Akupunktursitzung etwa 20 bis 30 Minuten. Dabei wird der Patient ruhig und entspannt gelagert. Somit ist diese Behandlung auch für Patienten im Rollstuhl geeignet.

Die dritte im Bunde ist die Osteopathin Christine Röhrich. Osteopathie ist eine sanfte, manuelle Therapieform, die über die Behandlung des Knochengerüsts Erkrankungen behandelt. Als Teil der Komplementär- und Alternativmedizin liegt ihr ein ganzheitliches Gesundheitskonzept und Menschenbild zu Grunde. Jede Mobilitätseinschränkung kann eine Störung des gesundheitlichen Gleichgewichts nach sich ziehen. Eine Differentialdiagnose im allgemeinmedizinischen Sinne fließt mit in die Anamnese ein. Für jeden Patienten wird ein eigener Therapieplan aufgestellt. Die Osteopathie versucht, optimale anatomische Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich die Funktion und Struktur aller Gewebe selbst regulieren können und im Einklang miteinander stehen.

### Fahrschule S&T Schubert Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing **Jeden Monat Erste-Hilfe-Kurs!**

Anmeldung:  
Montag und Mittwoch 17.30-19.00  
Tel. 08158/6246 oder 08151/448113  
[WWW.fahrschule-schubert.com](http://WWW.fahrschule-schubert.com)

### METALLBAU WALTER

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Edelstahlanfertigungen
- Metallbau
- Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8      Telefon: 08808/921606  
82327 Tutzing      Fax: 08808/921605  
Mobil: 0171/4408394      Mobil: 0176/24255976  
[www.gm-walter-metallbau.de](http://www.gm-walter-metallbau.de)

### Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür

kommen Sie in der Gärtnerei vorbei,  
ab sofort haben wir für Sie

- Weihnachtssterne in verschiedenen Größen und Farben
- Zweige in vielen Arten
- Wir nehmen gerne jetzt auch Ihre Bestellung für Adventskränze und Gestecke entgegen.



Heinrich-Vogl-Str. 14, 82327 Tutzing, Tel. 08158/6361 - Fax: 9433



# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Beistand bei den letzten Dingen – das Bestattungsinstitut Zirngibl

Das Bestattungsinstitut Zirngibl kann nun schon auf eine über 50jährige Firmengeschichte zurückblicken. Rudolf Zirngibl übernahm 2002 nach dem Tod des Vaters das „kleine Imperium“ und führt es nun bereits in der dritten Generation fort. Unterstützt wird er dabei von seinem Schwager Bruno Nowaschewski als Geschäftsführer. Die beiden Neffen Marcus und Tobias Nowaschewski sind bereits in den Betrieb eingetreten, sodass eines Tages ein nahtloser Übergang in die vierte Generation gewährleistet ist.



Rudolf Zirngibl: Bestattungsunternehmen seit Generationen

Das Unternehmen sieht seine Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde zur letzten Ruhe zu begleiten und den Trauernden die nötigen Behördengänge abzunehmen und auch über die Beisetzung hinaus für sie da zu sein zu, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen und seine Arbeit ganz nach den Wünschen der Hinterbliebenen auszurichten.

Dabei wird der größte Teil der Arbeit für die Beratung und Begleitung der Angehörigen verwendet. Mit den anfallenden, umfangreichen Behördengängen ist das Unternehmen be-

stens vertraut und kümmert sich z.B. um die Todesbescheinigung, die Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen für eine Feuerbestattung, wenn dies so gewünscht wird und vieles mehr. Sogar für notwendige Genehmigungen beim zuständigen Konsulat für eine Überführung ins Ausland, wenn es sich um einen ausländischen Staatsbürger handelt, wird gesorgt. Natürlich hilft das Bestattungsunternehmen bei der Organisation, wenn es um die Festlegung des Beerdigungstermins geht oder Terminabsprachen mit dem Geistlichen, dem Redner, der Friedhofsverwaltung, dem Organisten oder anderen Musikern getroffen werden müssen. Der Tod eines Angehörigen muss allen Institutionen mitgeteilt werden, mit denen der Verstorbene in Verbindung stand. Auch dieser Schriftverkehr kann abgenommen werden. Zuhören und einfühlsam auf ihre Gedanken, Wünsche und Gefühle eingehen, ohne zu bewerten ist eine große Hilfe für trauernde Mitmenschen. Diese Hilfe will die Fa. Zirngibl geben. Niemand denkt gerne an den Tod, dennoch ist es besonders mit zunehmendem Alter wichtig, zu gewährleisten, dass die Familie im Todesfall abgesichert ist und keine Streitigkeiten wegen eines zweideutigen oder nicht vorhandenen Testaments entstehen. Deshalb sollte jeder Mensch schon zu Lebzeiten seine persönliche Vorsorge treffen und alle wichtigen Papiere in entsprechender Form aufbewahren, damit Angehörige bei Bedarf nicht lange suchen müssen. Man kann der Familie zusätzliche Sorgen ersparen, wenn man vorsorgliche Regelungen trifft. Damit handelt man verantwortungsvoll und zeigt, dass man über den Tod hinaus an die denkt, die einem nahe sind. In einem Vorsorgevertrag kann man auch den gewünschten Ablauf und die Art der Bestattung vorher schriftlich festlegen. Das bietet sich besonders für Alleinstehende oder Menschen ohne Angehörige an. Dadurch wird gewährleistet, dass schon zu Lebzeiten alles für die Beerdigung so geregelt wird, wie es der Verstorbene gewollt hat. Die Fa. Zirngibl versteht es als ihren Auftrag, ihren Kunden hier mit Rat und Hilfe beizustehen. HB

**Familientradition seit über 55 Jahren**  
Wir sehen unsere Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde und Respekt zur letzten Ruhe zu begleiten, Ihnen als Trauernde die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam und zuverlässig für Sie da zu sein.



82319 Starnberg - Hanfelder Str. 53  
Tel.: 0 81 51 / 3 61 40

82131 Gauting - Bahnhofstr. 17  
Tel.: 089 / 850 21 78

82327 Tutzing - Greinwaldstr. 13  
Tel.: 0 81 58 / 63 42

86911 Dießen a. A. - Johannisstr. 21  
Tel.: 0 88 07 / 67 00

82362 Weilheim - Bahnhofallee 2a  
Tel.: 0881 / 927 00 27

82515 Wolfraatshausen - Sauerlacher Str. 62  
Tel.: 0 81 71 / 2 11 80

[www.bestattungenzirngibl.de](http://www.bestattungenzirngibl.de)  
[nachricht@bestattungenzirngibl.de](mailto:nachricht@bestattungenzirngibl.de)


**RAT UND HILFE IM TRAUERFALL**  
**ZIRNGIBL**  
BESTATTUNGEN

Kanalbau, Grabenlose Leitungsverlegung mit Grundomat  
Erdraketen, Hausentwässerungsanlagen

Heinz  
**Kagerbauer** GmbH 

 Unterirdische Kanalsanierung  
und Rohrerneuerung im Berstlingsverfahren, Wasserwerks-  
betreuung

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing  
Telefon 081 57/17 41 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7 27 42 12  
E-Mail [info@kanalbau-kagerbauer.de](mailto:info@kanalbau-kagerbauer.de) · [www.kanalbau-kagerbauer.de](http://www.kanalbau-kagerbauer.de)



Dienstleistungen rund um den PC

Beratung · Installationen · Netzwerke · Internet  
Softwareentwicklung · Branchensoftware · Schreibservice

**EDV-SERVICE KUFER**  
82327 Tutzing  
Telefon: 08158/9444  
Telefax: 08158/3550  
eMail: [mail@kufer-edv.de](mailto:mail@kufer-edv.de)  
Internet: <http://www.kufer-edv.de>

## Pixel Vektor Stefan Eschenbach

Fällt er auf? Der Radler, neben ihm im Schneckentempo ein schwarzer Labrador?

Von der Traubinger Straße Richtung See sich bewegend fällt er nicht so auf wie seine Schilder. Weit über hundert Autos wurden von Stefan Eschenbach seit gut sechs Jahren beklebt. Er ist zuständig für Beschriftung und Schilder jeder Art. Er berät, entwirft, gestaltet in kürzester Zeit - ob Folien, Werbeflyer, Prospekte und dergleichen mehr. Seit Juli ist Stefan Eschenbach vom sachlich weißen Haus in das mediterrane Haus, gegenüber des Getränkemarktes umgezogen. Die größeren Räume ermöglichen eine gute Präsentation seiner Arbeit. Übers Internet werden Kunden auch von auswärts auf ihn aufmerksam. Seine Ideen, die perfekte Beratung und Gestaltung sind ein zukunfts festes Fundament für gute Geschäfte.

IC

### DER NEUE PLOTTER IST DA!

(DAS BEDEUTET FÜR SIE:  
NOCH BESSERE QUALITÄT,  
NOCH SCHNELLER,  
NOCH SCHÖNERE SCHILDER!)

**www.schoeneschilder.de**

TRAUBINGERSTR. 10 • TUTZING • 0 81 58 / 99 7777



**PIXELVEKTOR**

SATZ - LAYOUT - GESTALTUNG  
BESCHRIFTUNGEN - SCHILDER  
STEMPEL - WEB-SITE-SERVICE  
DRUCKSACHEN ALLER ART



## BeautyTutzing

### Kosmetik & Fußpflege

Inh. Sandra-Christine Schübler  
Riedstr. 30, 82327 Tutzing-Traubing

Telefon Studio 0 81 57 / 92 54 89  
Telefon mobil 01 71 / 6 71 72 61

**Herbstangebote:**

- Anti-Aging Gesichtsbehandlungen
- Aroma-/Thalasso Pediküre
- Mobile Fußpflege ohne Aufpreis

Termine nach Vereinbarung, auch abends und am Wochenende im Studio oder mobil bei Ihnen zu Hause.

Träume werden Wirklichkeit...



<h3>Planen</h3> <p>Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung</p>	<h3>Bauen</h3> <p>Neubau - Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau</p>	<h3>Wohnen</h3> <p>...kann so einfach sein.</p>
		

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58/90 76 10 | Fax 0 81 58/90 76 121  
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de



## Tutzing Hof

### Unser Holzkohlegrill bietet Ihnen tägl. v. 11 b. 17 Uhr:

- Orig. Thüringer Rostbratwurst
- Unsere Hausmacher-Grillwurst
- Currywurst • Halsgrat • Fleischpflanzerl  
und diverse heiße und kalte Getränke!

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Petra Gsinn mit Team

*Petra Gsinn*

Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 0 81 58/93 60

ATG – Aktionsgemeinschaft  
Tutzing Gewerbetreibender

## www.atg-tutzing.de



## Entdecken Sie die bunte Vielfalt europäischer Weine!

---

Mit Ihrem

# 10 € GUTSCHEIN

Weinhandel

Greinwaldstr. 11, 82327 Tutzing, Tel.: 0 81 58 - 904 26 06  
Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 13 / 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr



# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## BIO-Ritter-Verlag

### 25 Jahre BIO Magazin made in Tutzing

Vor 25 Jahren erschien das erste BIO Magazin des Tutzinger Ritter-Verlags mit dem Titelthema „Maria Treben: Rezepte gegen Krebs“. Damals wie heute beschäftigt sich das Magazin, das zweimonatlich erscheint, mit Themenbereichen aus Naturheilkunde, Ernährung, Ganzheitsmedizin, Lebenskunst und Fitness. Im Jubiläumsheft (Ausgabe August/September 2010) geht es u.a. um gesunde Ernährung, die geheimnisvolle Kraft des Mondes, Fettsäuren und das Heilwissen der Kräuterfrauen. Vielfältig sind die Themen, ansprechend die bebilderte Aufmachung und leicht verständlich aufbereitet das fachliche Wissen von Experten. Die Druckauflage des Magazins beträgt derzeit 100.000 Hefte, die im Zeitschriftenhandel oder im Abonnement zu beziehen sind. In der Schweiz erscheint ein eigenes BIO Magazin, das einen speziellen Schweiz-Teil enthält.

25 Jahre BIO Magazin ist die Geschichte eines Erfolgs, den anfangs niemand für möglich gehalten hätte. 1985 zogen Monica und Gerhard Ritter von Steinebach nach Tutzing mit dem Vorhaben, eine eigene Zeitschrift herauszubringen. Dies war der Traum des gelernten Journalisten Gerhard Ritter, der auf dem Zeitschriftenmarkt viel Berufserfahrung gesammelt und im bereits seit 1967 existierenden Ritter-Verlag Bücher zum Thema Lebenshilfe herausgebracht hatte. Sein persönliches Interesse an gesundheitlichen und philosophischen Themen waren die Grundlage des Projekts „BIO“, lange bevor die „Bio-Welle“ der heutigen Zeit in Bewegung



Bio-Medienmacher: Monica Ritter mit ihren Söhnen Florian (rechts) und Andreas

Foto: Privat

kam und die Gesundheit zunehmend ganzheitlich betrachtet wurde. Als Gerhard Ritter vier Jahre später verstarb, übernahm seine Frau Monica die Verlagsleitung und machte das BIO Magazin zusammen mit ihren beiden Söhnen Florian und Andreas zum führenden naturheilkundlich orientierten Magazin am deutschen Zeitschriftenmarkt. Monica Ritter hat den Journalismus „learning by doing“ von der Pike auf von ihrem Mann gelernt. In ihrem Kopf entstehen die Titel und Themen des Magazins, jede Zeile der Beiträge geht über ihren Schreibtisch. Wichtig ist ihr hierbei, dass die Inhalte fesselnd und fachlich fundiert sind. Das Vorwort in jedem Heft schreibt sie selbst. Sohn Andreas ist für Versand, Rechnungswesen und Internet zuständig, Florian für die Gestaltung der Verlagsobjekte.

Als die Räumlichkeiten in der Monatshäuser Straße für die zehn Mitarbeiterinnen nicht mehr ausreichten, wurden zusätzliche Flächen im TGZ an der Bahnhofstraße angemietet. Im BIO-Ritter-Verlag erscheint neben dem Magazin zweimal im Jahr ein BIO Sonderheft zu einem speziellen Themenbereich und seit mittlerweile 30 Jahren das „Chinesische Horoskop“. Sohn Andreas betreibt noch einen Gesundheitsbuchshop im Internet „ritter24“.

Besondere Freude bereiten der Chefredakteurin Monica Ritter, neben ausgedehnten Spaziergängen und Musik von Klassik bis Jazz, ihre beiden Enkelkinder. Viel Energie und Schaffensdrang stecken in jeder Ausgabe des BIO Magazins, getreu ihrem Lebensmotto „Immer am Ball bleiben - das ganze Leben ist ein Trainingsfeld“. Gratulation zu 25 Jahren BIO Magazin!

UC

## 10 € Entdecker-GUTSCHEIN

gültig bis 30.11.2010

So geht's: Gutschein ausschneiden und mitbringen in unseren Weinhandel in Tutzing, Greinwaldstr. 11. Dort können Sie unter rund 150 europäischen Weinen auswählen und kostenlos und unverbindlich probieren. Bei einem Mindesteinkauf von 20 € bekommen Sie von uns einmalig Weine für weitere 10 € gratis dazu.



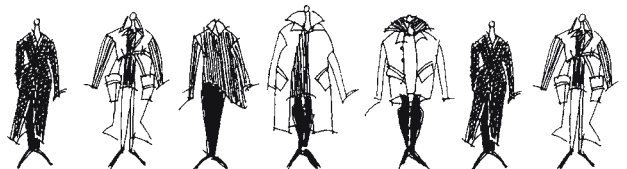
Wein des Monats:

2008 Feudo di Santa Croce "Megale"

Ein typischer, kräftiger Roter aus Apulien. Gekeltert aus Negroamaro, neun Monate in kleinen Eichenfässern gereift. Intensiver Duft nach dunklen Früchten, Gewürzen und Kräutern. Am Gaumen voll und weich mit langem Nachhall.

5,50 € statt  
6,50 €  
15% gespart!

## INA DIRR



Greinwaldpassage 2 · Tel. 081 58-33 18

## Philatelist Rudolf Block - Erfolg nach sechs Jahrzehnten

Nachdem Rudolf Block (67) sechs Jahrzehnte liebevoll und aufwändig seiner Briefmarkensammelleidenschaft nachgegangen ist, wurde ihm jetzt eine große Ehre zuteil.



Rudolf Block: preisgekrönter Briefmarkenfreund

Bei der diesjährigen Briefmarkenausstellung in Luzern gab es gleichzeitig die Briefmarken-Neuheitenschau Deutschland-Schweiz-Österreich-Liechtenstein, bei der sich alle Sammler der vier Nationen bewerben konnten. Aus jedem Land wurden die 50 besten Bewerbungen ausgewählt und Rudolf Block war mit seiner Auswahl der aktuellen Dauerserie „Blumenmotive“ der Deutschen Post dabei. Aus seiner gesamten Sammlung durfte er für seine Auswahl „Blumige Kunstwerke der Deutschen Post“ zwölf Bögen DIN A4 zusammenstellen. „Es ist nicht einfach, auf diesem begrenzten Raum ein eindrucksvolles Ausstellungswerk zu schaffen“, so Rudi. Ihm ist es gelungen. Die Fachjury war beeindruckt und wählte seine Sammlung zu den zehn schönsten Deutschlands, wobei es eine Abstufung innerhalb der ausgewählten Sammlungen nicht gibt. Block durfte seine Sonderschau auf dem 111. Deutschen Philatelistentag in Suhl erneut präsentieren und auch dort traf er den Geschmack des Publikums. Sein Exponat wurde abgelichtet und steht in Kürze im Archiv des deutschen Philatelistenverbandes und von dort auf der Internetpräsenz ([www.bdp.de](http://www.bdp.de)) zur Ansicht zur Verfügung. Die beiden Erfolge sind zusätzlich mit zwei Dankurkunden belegt, die Rudolf Block gerne und stolz präsentiert. Damit hat er den Zweiflern unter seinen Sammelfreunden bewiesen, dass sich die Mühe auszahlt.

Seine gesamte Sammlung füllt mittlerweile den Wohnzimmerschrank und zusätzlich ein Regal. Dabei sind die guten Stücke liebevoll zusammengestellt und es macht auch „Nichtphilatelisten“ viel Freude diese zu betrachten. Er hat u.a. themenorientierte Sammlungen von Großseglern (mit Bordstempeln), Feuerwehr, deutschen Sportmarken und Einsatzschiffen oder Feldpost der Bundeswehr. Alles aufzählen würde den Rahmen sprengen und auszurechnen, was er investiert hat, versucht er gar nicht erst.

Rudolf Block hat sich in Tutzing vielfältig engagiert. So war er früher Jugendleiter der Feuerwehr Tutzing, Fußball-Jugendtrainer und Festwart des TSV-Tutzing und 2. Schützenmeister der Schützengesellschaft Immergrün Tutzing. Heute ist er Kassier bei den Tutzinger Stockschißen und regelmäßig aktiv beim Stock- wie auch beim Luftgewehrschießen dabei. Wir gratulieren zum Erfolg und danken für die dabei positive Präsentation Tutzings in der Welt der Philatelisten.

CP

## Jamaika



**Island in the Sun!** Traumhafte Strände, gepflegte Hotellerie und tropische Natur – besonders beeindruckend sind an Jamaika auch seine Menschen – humorvoll, gelassen und freundlich. Wir finden Ihren persönlichen Traumurlaub im Reggae-Rhythmus, z. B.



### Jamaika/Negril

RIU Palace Tropical Bay, 5\*

Junior Suite Standard, Bad, Balkon od. Terrasse, All incl., z.B. am 07.01.2011, ab/bis München

pro Person ab

**€ 2794,-**

**Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.**

## FIRST REISEBÜRO

**Wir nehmen Urlaub persönlich.**

Kirchenstr. 8, 82327 Tutzing  
Tel. 08158 / 6086, Fax 08158 / 7086  
Tutzing1@first-reisebuero.de,  
[www.first-reisebuero.de/Tutzing1](http://www.first-reisebuero.de/Tutzing1)

**30 Jahre**

Kompetenz - ERFOLG - Erfahrung - Zufriedenheit

*Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie*

## LOEGER IMMOBILIEN

Loeger Immobilien | Hauptstraße 57 | 82327 Tutzing  
Tel. 08158-3020 | Fax: 08158-7288 | [www.loeger.de](http://www.loeger.de)



Gemütliche Landgaststätte mit Saal und Nebenraum

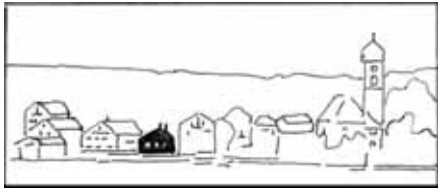
**Nicht vergessen:  
Weihnachtsfeier reservieren!**

Wir bieten für 10 bis 150 Personen bayerische und ungarische Küche

**Buttlerweg 6 Tel 08157-926666 Tutzing/Traubing**



# WIE ES FRÜHER WAR



*Straßennamen und wer dahinter steckt:*

## Beringerweg



Telegrafiepionier  
Johann Georg  
Beringer

Der Beringerweg führt von der Höhenbergstraße zur Lindemannstraße und verläuft z. T. oberhalb des Park and Ride-Platzes westlich des Bahnhofs. Er liegt in der Nähe des Ortes, wo sein Namensgeber früher gelebt hat und wo noch heute das „Beringerheim“ steht. Der Königlich Bayerische Telegraphenoberingenieur, Johann Georg Beringer war zu seiner Zeit in vieler Hinsicht ein bedeutender Mann.

So hat er auf dem Gebiet der Telegraphie und des Telefons bedeutende Erstinstallationen zuwege gebracht und z. B. das erste Telefon auf der Zugspitze eingerichtet. Für den damaligen Landesherrn installierte er verschiedene Schlossbeleuchtungen und der Eisenbahn bescherte er erste elektrische Sicherheitseinrichtungen. Er hat sich bei der

Ausbildung zahlreicher Telegraphen- und Telefonlehrlinge über viele Jahre hinweg Verdienste erworben. Darüber hinaus war er zu seiner Zeit in Bayern der bekannteste Mann was die Bienenzucht anbelangt. Sein Werk „Grundzüge der Bienenzucht“ von 1895 ist noch heute aktuell. Außerdem verfügte er über ein umfangreiches Wissen auf dem Gebiet der Botanik. Auch künstlerisch war er selbst und als Sammler tätig und pflegte Freundschaften mit den Malern Lenbach, Spitzweg und Kaulbach.

Den Tutzingern war er als Mitglied in vielen Vereinen und als Spender wohl bekannt. Er besaß westlich oberhalb des Tutzinger Bahnhofs ein landwirtschaftliches Grundstück mit Wohnhaus und einigen Ställen. Seine eigenen Kinder waren in jugendlichem Alter verstorben, so dass er sein Anwesen etwa 1902 dem BVBV (Bayerischen Verkehrs-Beamtenverein) übereignete mit der Auflage, ein Erholungsheim für dessen Mitglieder zu schaffen. Er selbst behielt sich ein lebenslanges Wohnrecht im Hause vor.

Der Erholungsbetrieb wurde von den Vereinsmitgliedern reichlich in Anspruch genommen, denn die Preise waren so niedrig, dass sich auch das „Postfräulein“ die 2 Mark Tagesatz leisten konnte. Um es dem Besucherandrang komfortabel zu machen, gab es eine direkte Brückenverbindung vom Bahnhof hinüber zu der Erholungsstätte. Alle Liegenschaften wurden 1936 enteignet und gingen in den Besitz der Deutschen Reichspost über. Im zweiten Weltkrieg diente das große Haus als Lazarett für schwer verwundete Soldaten. Nach der Wiedergründung des BVBV wurde auch der Erholungsbetrieb wieder aufgenommen. Bald musste man aber den geänderten Urlaubsgewohnheiten Rechnung tragen und 1990 die Konsequenzen ziehen. Der Erholungsbetrieb wurde eingestellt, da er vor allem wegen der hohen Personalkosten nicht mehr wirtschaftlich war. Das Neue und das Alte Beringerheim wurden daher vermietet.

1919 verstarb Beringer 90-jährig und wünschte sich ein stilles, schlichtes Begräbnis. Er wurde jedoch von einer großen Trauergemeinde Auswärtiger und Tutzinger zu Grabe getragen. Sein Grab liegt auf dem Alten Tutzinger Friedhof. Neben dem Beringerweg erinnert die neugotische Madonna über dem Eingang des katholischen Pfarramtes (wo ist sie eigentlich geblieben?) an den vielseitigen Tutzinger, denn sie stammt aus seinem Besitz.

esch

<b>S</b> Ihr Steinmetz <b>chubert</b> Wir machen Stein lebendig Innovative Gestaltungen von Grabmalen, Treppen, Böden, Terrassen	<b>Robert Schubert</b> Steinmetz & Bildhauermeister
	Sternberger Str. 22 82327 Tutzing-Traubing
	Tel. 08157/609590
	Fax 08157/996256

●●●●● Satz und Druck Peter Molnar



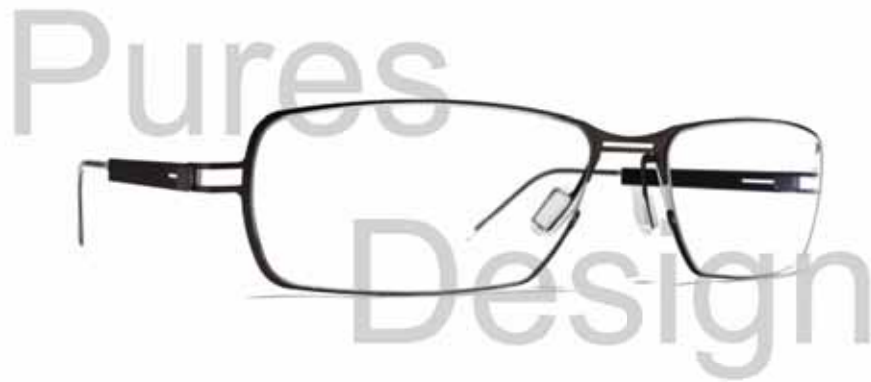
**Bodenständig  
Innovativ  
Hochwertig**

Wir bieten Komplettlösungen für  
Offset- Digital- und Großformatdruck.



Greinwaldstraße 11 82327 Tutzing [www.satz-druck-molnar.de](http://www.satz-druck-molnar.de) Tel.: 08158/999842

# Brille ist Brille - bei uns nicht!



**Optik Adam**  
82327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

## Markus T



**Ulrich Hiebl**  
*Gärtnermeister*

Grabpflege · Grabneuanlagen  
Grundstückspflege · Hecken- u. Baumschnitt

Boeckelerstraße 1 · 82327 Tutzing · Tel. (08158) 3327 · Fax 7604

**Kerzen- und Wachswaren**  
**Tauf-, Hochzeits- und Geburtstagskerzen**

**Maria Magdalena Zahn**

Rosenweg 2 · Tutzing/Kampberg  
Tel. 081 58-27 86 · Mobil 01 51-19 60 91 00



## Die Summe aller Vorteile

Zufriedene Kunden die gerne wieder kommen sind die Basis unserer Firmenphilosophie. Um dies zu erreichen führen wir unsere handwerkliche Tätigkeit mit größter Sorgfalt und höchster Qualität durch. Diesen Anspruch stellen wir auch an die von uns gelieferten Geräte. Aus diesem Grund sind wir TechniSat Exklusiv Partner.

Unter den TV-Geräten mit integriertem digitalen Empfangsteil gehören die LCD Fernseher von TechniSat schon seit Jahren zur Spitzenklasse. Innovation Made in Germany, denn alle TechniSat Digitalfernseher werden im TechniSat Entwicklungszentrum Dresden entwickelt und im deutschen Produktionsstandort Straßfurt mit höchsten Qualitätsanspruch gefertigt.

Wir möchten Sie einladen in unseren Vorführraum die hervorragende Qualität und Benutzerfreundlichkeit von TechniSat LCD Fernsehgeräten kennen zu lernen. Wir haben von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 15:30 bis 18:00 Uhr geöffnet, außer Mittwoch und Samstag nachmittags.



**Elektro Weth**

Boeckeler Str. 26 - 82327 Tutzing  
Tel. 08158-1545

[www.Elektro-Weth.de](http://www.Elektro-Weth.de)



TechniSat  
**MADE IN GERMANY**  
Arbeitsplatz sichernd

**TechniSat**



## Ortsmuseum: Tutzinger Schulhistorie

„Weil der Mensch was lernen muss“ ...deshalb geht er in die Schule. Das Thema der Ausstellung, die vom 22. Oktober 2010 bis zum 6. Februar 2011 in unserem Ortsmuseum gezeigt wird, ist Schule in Tutzing früher. Im Rahmen eines alten Klassenzimmers sind frühere Ausstattungen, Lehrmittel,



Altes Klassenzimmer: Anstoß für Erinnerungen

Bücher und Zeugnisse ebenso ausgestellt, wie Schuldokumente, Zensurbücher, Zeitungsausschnitte und Fotos. Dank Leihgaben aus dem Aufkirchener Schulmuseum, dem Heimatverein in Andechs, den Archiven des Landkreises Starnberg und nicht zuletzt durch private Leihgaben konnte die Schulausstellung so vielseitig gestaltet werden. Vor allem alte Klassenfotos werden ein besonderer Anziehungspunkt sein. „Wer ist denn das? Das ist doch...! Weißt Du noch...? Ja genau...!“ Man kann sich wunderbar früherer Zeiten erinnern, wenn man der älteren Generation angehört. Man kann aber auch staunen, wie Schule zur Zeit von Eltern und Großeltern war, wenn man selbst noch jung ist. Es ist also für Jeden etwas dabei. Der besondere Reiz der Ausstellung liegt nicht zuletzt darin, dass sie ihren Platz im ersten Tutzinger Schulhaus gefunden hat, das heute Tutzings kleines aber feines Ortsmuseum ist. Gruppen und Schulklassen können gerne einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren. Auf Wunsch wird dann auch ein 1945 gedrehter alter Schullehrfilm zum Thema „Leben nach dem 2. Weltkrieg“ mit einem alten Projektor vorgeführt.

Eine Eintrittskarte für die Ausstellung ist auch als ein kleines Geschenk geeignet, wenn man jemanden eine Freude bereiten möchte (Adventskalender oder Weihnachten).

Kontakt über [info@ortsmuseum-tutzing.de](mailto:info@ortsmuseum-tutzing.de) oder im Rathaus bei Frau Duensing Tel. 08158/250-222

Foto: Lämpel

Wir fertigen auf Maß!

**glaserei**

20 Jahre  
meisterbetrieb

[www.neubacher-glaserei.de](http://www.neubacher-glaserei.de)

petra Neubacher gmbh | diemendorf 10a  
82327 Tutzing | Tel. 0 81 58-77 44

## Die Tutzinger Heimatbühne spielt wieder

Die Heimatbühne spielt ein Lustspiel in 3 Akten von Walter G. Pfaus: „Eine verrücktes Seniorenhaus oder MEIN – WG“. Inhalt: Drei Frauen (Martha, Elli, Irene) und ein Mann (Norbert) haben sich zu einer Senioren - WG zusammengetan. Jeder hat seinen eigenen Bereich in dem großen Haus, das Martha Schimmel gehört. Wem nach Gesellschaft zumute ist, der geht in das große Wohnzimmer. Dort trifft man sich auch zum Essen.

Ständiger Besucher ist Nachbar Reiner Reiter, der sich in Martha verliebt hat und sie heiraten möchte. Auch der Neffe Marthas und seine Frau kommen in gewissen Abständen, um Martha um Geld anzupumpen.

Versorgt werden die WG - Bewohner von Ulrich Dorfner, der mit seinem Bring- und Abholservice eine Ich-AG gegründet hat. Alles verläuft in normalen und geordneten Bahnen bis – ja bis Ulrich ein hochschwangeres Mädchen ins Haus bringt, das sich aus Verzweiflung gerade von einer Brücke stürzen wollte. Martha nimmt sie bei sich auf und von da an ist nichts mehr wie es war.

Mitwirkende sind: Lieselotte Garke, Claudia Schiffner, Michaela Heidler, Regina Siepmann, Julia Necker, sowie Diethard Drexler, Helmut Grüneis, Markus Pohl und Sebastian Grake.

Aufführungen sind am 13./14. und 20./21.11.10, samstags um 19.00 Uhr und sonntags um 16.00 Uhr.

Lieselotte Garke

### Ihr Krankenhaus am Ort



### 24. Tutzinger Patientenforum

08.12.2010, 19.00 Uhr

### Moderne Therapie bei der Schaufensterkrankheit

- muss es immer die offene Operation sein? -

**Referent:** Dr. med. Jörg Hawlitzky  
Chefarzt Abteilung Gefäßchirurgie

**Veranstaltungsort:** Benedictus Krankenhaus Tutzing,  
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

**Benedictus Krankenhaus Tutzing**

## Marianne Wimmer, Bildhauerin und Malerin

Ausstellung vom 14. November 2010 bis 9. Januar 2011 im Roncallihaus.

Marianne Wimmers Kunstwerke zeugen von tiefem Ernst und fröhlicher Heiterkeit. 1930 wurde sie in Passau geboren und ließ früh zeichnerische und musikalische Begabung erkennen.

Als sie mit 16 Jahren schwer erkrankte und bettlägrig wurde, formte sie in ihrer erzwungenen Untätigkeit als Beschäftigung aus Ton kleine Krippenfiguren. So entstand in ihr



*Wimmer-Kunstobjekt: ernst, heiter, bodenständig*

der Wunsch, Bildhauerin zu werden. 1955 wurde sie an der Bildhauerschule Garmisch-Partenkirchen aufgenommen. Sie arbeitete danach als freischaffende Künstlerin. Ihre Werke zeugen von einer bodenständigen und zugleich prophetischen Darstellungskunst.

Jedes Material und jede Technik war ihr dabei recht, sei es Holz, Ton, Bronze, natur oder farbig gefasst, drei oder zweidimensional, Graphik, Pastell, Rötöl oder Aquarell. Nach langer, schwerer Krankheit starb Marianne Wimmer 2002.

Die Ausstellung mit ca. 60 Exponaten ins Tutzing Roncallihaus zu bekommen, ist etwas Besonderes. Wir können uns beim Betrachten ihrer Werke durch die Advents- und Weihnachtszeit führen lassen.

*Barbara Hackl*

## Schneefangstangen druckimprägniert

**Zimmerei Andreas Schwaiger**

*Alles rund ums Haus*

Mühlrainstraße 14 · 82407 Haunshofen  
Tel. (0 81 58) 95 44 · Fax (0 81 58) 96 51

## Neues vom „aukio“

Zum sechsten Mal öffnet die Künstlergemeinschaft „aukio“ ihre Ateliers für das interessierte Publikum im Kerschbacher Forst (Bitte nicht zu verwechseln mit Gut Kerschbach. Folgen Sie der beschilderten Abzweigung von der B 2 zwischen Traubing und Obertraubing, 2 km)



*Faszinationen im Waldatelier*

Das ehemalige Warnwehramt ist mit ca. 40 Ateliers ausgefüllt bis auf den letzten Raum. Die Idylle im Wald bietet den besten Rahmen, in dem die Künstler ungestört ihre Kreativität ausagieren können. Maler, Bildhauer, Fotografen, Grafiker und Objektkünstler, die sich als „Ateliergemeinschaft Freier Künstler“ verstehen, zeigen fast alle am 20. und 21. November von 12h bis 18h ihre neuesten Werke.

Am Samstag um 15h eröffnet der Landrat von Weilheim/Schongau Dr. Zeller offiziell die Veranstaltung.

Am Sonntag um 15h liest Frau Eva-Maria Herbertz aus ihrem neuen Buch:

„Leben in seinem Schatten - Frauen berühmter Künstler.“

Wie immer wird unser Bistro unsere Kunstfreunde kulinarisch verwöhnen.

*Irena Schikora-Kiefer*



MSC Kreuzfahrten



**Mit der MS FANTASIA  
zu den Inseln des ewigen Frühlings**



von 18.11. bis 29.11.2010

2-Bett-Balkonkabine (Kat. 9-10)

**€ 999,- p.P.** (zzgl. Serviceentgelt)  
**2 KINDER BIS 11 JAHRE FREI!**

Nähere Informationen in Ihrer



**Reiseagentur  
Tutzing**

Hauptstraße 52 • 82327 Tutzing  
Tel.: 08158 – 25 95 0 • Fax: 08158 – 25 95 55  
E-Mail: [tzg@sta-ag.de](mailto:tzg@sta-ag.de) • [www.sta-ag.de](http://www.sta-ag.de)



## Kurs für pflegende Angehörige der Krankenpflege Tutzing

Die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. unterstützt kranke und pflegebedürftige Menschen, ihr Leben daheim nach ihren individuellen Bedürfnissen zu gestalten. Dies geht in den meisten Fällen nicht ohne pflegende Angehörige.

Viele dieser Angehörigen übernehmen die häusliche Betreuung und Pflege zusätzlich zu den schon bestehenden Verpflichtungen gegenüber der Familie und dem eigenen Beruf. Eine Gelegenheit, für die Pflege notwendiges Wissen und Fertigkeiten zu erwerben, haben nur die wenigsten. Angesichts dieser Vorbedingungen kommt es sehr häufig zu physischen und psychischen Überbelastungen der betreuenden Angehörigen. Deshalb bietet die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. mit Unterstützung der BARMER Ersatzkasse Starnberg eine Schulung für pflegende Angehörige und an einer Pflegetätigkeit interessierte Personen an, um Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern. Körperliche und seelische Belastungen sollen vermindert werden und das soziale Engagement gefördert.

Die Schulung findet zweimal wöchentlich am Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Beginn: 02. November 2010, Ende: 09. Dezember 2010

Schulungsort: Thelinraum, Bräuhäusstr. 3, 82327 Tutzing

Anmeldung erforderlich bis 30. Oktober 2010

Ihr Ansprechpartner:

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.

Dagmar Niedermair, Tel.: 08158 – 90 68 59

Bräuhäusstr. 3, 82327 Tutzing

E-Mail: [niedermair@krankenpflege-tutzing.de](mailto:niedermair@krankenpflege-tutzing.de)

## Stoffdruckerei Tutzing GmbH Werksverkauf

Onlineshop: [www.stoffdruckerei.de](http://www.stoffdruckerei.de)

**Weihnachtsstoffe und Tischwäsche  
für den Advent neu eingetroffen**

**Beste Qualität zu Superpreisen**

**Dekostoffe, Stores, Kissenbezüge,  
Tischwäsche, Bettwäsche, Möbelstoffe,  
Wachstuch, Heimtextilien, Badetücher,**

**Bayern-Serie: Raute u. Aloisius  
Fahnen u. Fahnenstoffe**

**Einzelne antike Holzmodelle  
aus dem historischen Stoffdruck**

Wir nähen auch gerne für Sie  
und freuen uns auf Ihren Besuch

Bräuhäusstr. 33  
82327 Tutzing  
Telefon 081 58/93 18 18

Ladenzeiten:  
Mo.–Fr. 8–12 Uhr u. 13.30–17 Uhr  
Samstag 9.30–12.00 Uhr

## 25 Jahre Hobbykünstler-Ausstellung

Zum 25-jährigen Jubiläum laden die Hobbyaussteller alle Interessierten herzlich ein. Eine große Neuigkeit: Die Ausstellung findet erstmals nicht mehr auf der Rathausstiege statt, sondern im großen Saal des Andechser Hofes. Ca. 25 Aussteller können sich ausbreiten, ihre Arbeiten großzügig



*Vielgestaltete Kreationen als Hobby*

präsentieren, dekorativ den Besuchern das Schauen, Begutachten und Erwerben näher bringen. Der andere Rahmen ist auch für die Aussteller eine Herausforderung. Im Laufe der 25 Jahre zeigten im Wechsel weit über 60 Damen und auch Herren ihre Kreativitäten. Jede Art von verwendetem Material fand und findet seinen Meister. Über jede Art von Anerkennung durch Bestaunen oder Diskutieren freuen sich die übers ganze Jahr arbeitenden Hobbykünstler. Natürlich braucht auf „Ratsch und Tratsch“ nicht verzichtet werden, es wird Schmalzbrot, Kuchen und Kaffee an Cavadas Theke geben. Für größeren Hunger bietet das Wirtsehepaar natürlich Schmankerl aus ihrer Küche in der Gaststube an. Wir, die Aussteller wie auch die Besucher dürfen sich vom total neuen Rahmen überraschen lassen. Am 20. und 21. November von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Festsaal des Andechser Hofes freuen wir uns auf Sie. Anmeldung: Tel. 906694 /C

Nov. / Dez.

# »AKT«ion

Fotosession  
(45 Minuten),  
inkl. 40x50 cm  
Leinenbild,  
175 Euro

**MARQUART**  
FOTO STUDIO RAHMEN oHG

Hallberger Allee 8 • 82327 Tutzing • Tel.: 081 58-8020 • Fax: 081 58-8030

## Jazzkonzert für eine Welt ohne Kinderlähmung

Die Aktionen sind unterschiedlich, das Ziel ist dasselbe: der Kampf gegen die Kinderlähmung. Noch fast 200 Millionen US Dollar werden für die noch nötigen Impfungen benötigt, um die Kinderlähmung weltweit zu besiegen. Jedes Jahr im Herbst findet deshalb traditionell der bundesweite Polio-aktionstag statt. Die Rotary Clubs in ganz Deutschland sind dann im Einsatz und werben in der Öffentlichkeit um Unterstützung für eine Welt ohne Kinderlähmung.

Auch der Tutzinger Rotary Club beteiligt sich und lädt am Samstag, 13. November 2010, 19.00 Uhr zum Jazzkonzert in die Galerie am Rathaus (Kirchenstraße 7, Tutzing).

Unter dem Motto „Jazz meets friends“ werden der Geiger Max Grosch und der Pianist Matthias Bublath Standards und Improvisationen, Mitreißendes und Nachdenkliches spielen. Max Grosch und Matthias Bublath treten sowohl als Duo als auch einzeln auf. Beide tourten bereits rund die Welt, ihre Konzerttätigkeit umfasst Auftritte in USA, Kanada, England, Österreich, der Schweiz, der Slowakei und Italien, sogar beim Montreux Jazz Festival oder im Kennedy Center in Washington D.C. standen sie schon auf der Bühne.

Für Getränke oder einen Imbiss während der Konzertpause sorgt Küster's Küche. Karten sind an der Abendkasse (ab 18.30 Uhr) zum Preis von 18.- (10.- für Jugendliche) erhältlich. Der Erlös kommt der Bekämpfung der Kinderlähmung zugute, denn die Rotarier haben eine Welt ohne Polio versprochen und dieses Versprechen wollen sie halten.

Brigitte Grande

## Alle Jahre wieder... „Weihnachten im Schuhkarton“

Ja ist denn heut scho Weihnachten? Nein, Sie können sich noch ein bisschen zurücklehnen, soweit ist es noch nicht. Allerdings schlägt die Diemendorferin Heike Friesenegger bereits jetzt die Werbetrommel für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die sie schon seit sechs Jahren ehrenamtlich unterstützt.

Wie jedes Jahr liegen in den Tutzinger Geschäften die Informationsbroschüren aus, mit den Angaben wie groß so ein Karton sein soll sowie was rein darf und vieles mehr. Dies ist besonders aufgrund der Zollbestimmungen wichtig, da die Päckchen vorwiegend nach Osteuropa und Südafrika transportiert werden. Die Aktion läuft dieses Jahr bis 15. November; bis dahin können die Kartons, so wie in den letzten Jahren auch, bei Peter Micheler, Getränke City (Traubinger Str. 10), abgegeben werden.

Besonders dankbar ist Heike Friesenegger Schwester Alesia von den Missionsbenediktinerinnen sowie ihren Mitschwestern für ihre Unterstützung. „Seit Monaten werden bei den Schwestern fleißig warme Socken für den Winter gestrickt“. Diese werden dann natürlich mit eingepackt. Da so eine Sammelaktion besonders in der Gemeinschaft Spaß macht, wäre es schön, wenn sich hier Schulklassen, Kindergärten, Altenheime, Firmen etc. engagieren. Und Sie zu Hause, bitte nicht allzu sehr zurücklehnen: Abgabetermin 15.11.10 nicht verpassen! Viele Kinder werden es Ihnen danken. Bei Fragen können Sie gerne Heike Friesenegger telefonisch unter 08158/258860 kontaktieren. Weitere Informationen unter [www.Geschenke-der-Hoffnung.org](http://www.Geschenke-der-Hoffnung.org)

AP

# DEN SCHNEE IM GRIFF

**FULDA KRISTALL MONTERO 3**

ADAC motorwelt 10/2009

besonders empfehlenswert

ADAC

Alle NAMHAFTEN Hersteller zu tagesaktuellen Preisen für ALLE Fabrikate

Stiftung Warentest GUT (2,3)

test

Fulda Kristall Montero 3

Testgröße 185/65 R 14 1

im Test: 16 Winterreifen

August 10/2009

**FULDA KRISTALL CONTROL HP**

**NEU**



## Pohlus

Kfz-Meister-Fachbetrieb  
Autohaus Pohlus

Hauptstraße 100 • 82327 Tutzing • Tel. 08158 - 93 000

www.autohaus-pohlus.de • christian.pohlus@autohaus-pohlus.de





*Knautschzone  
lädiert?*

## FRÖHLICH

**Unfallinstandsetzung  
Einbrennlackiererei**  
Inh.: Petra Fröhlich

Kleine Lackschäden **JETZT** beheben.  
Sonst freut sich der Salzfraß ...

*Wir bügeln Beulen aus!*



Karosserie  
Fachbetrieb

Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362

## Gehörschutz gegen Schnarcher

... superweich und angenehm zu tragen. Von einfach und preiswert bis maßgefertigt. Bewahrt den Frieden in der Partnerschaft!

HÖRZENTRUM  
FÜNF-SEEN-LAND



Tutzing · Greinwaldstr. 4 · Tel: 08158/906725

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Gut. Günstig. Und von hier!

## Jahrespräsentation des Ortsgeschichtlichen Arbeitskreises

Der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis lädt wie jedes Jahr ein, um Interessierte an den Ergebnissen seiner Arbeit teilhaben zu lassen. Die Präsentation findet am Freitag, den 12. November 2010 um 19.30 Uhr auf der Rathaussternstatt. Heuer wird es um Widerstand und Verrat der Elisabeth von Thadden und ihr Landerziehungsheim im Tutzinger Hotel Simson gehen, um Schuppen, die als Sekundärbauten das Ortsbild prägen und die Steuerabgaben vom Mittelalter bis zur Säkularisation. In der Pause und nach der Veranstaltung können Sie etwas trinken und sich austauschen. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind dem Arbeitskreis aber stets willkommen.

esch

## Adventsmarkt der ATG

Am Sonntag, den 28.11.2010 findet auf der Hauptstraße – zwischen Traubinger Straße und Oskar-Schüler-Straße wieder der Adventsmarkt statt.

Veranstalter sind die Gemeinde Tutzing und die Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender e.V. Sollten Sie sich mit einem Stand beteiligen wollen, bitten wir Sie, eine ausgefüllte Anmeldung bis spätestens 6.11.2010 an die ATG, Hotel zum Reschen, Marienstr. 7, 82327 Tutzing zurückzuschicken. Fax 08158/939100, info@zumReschen.de

Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie im Internet [www.ATG-Tutzing.de](http://www.ATG-Tutzing.de)

Verantwortliche Ansprechpartner für die ATG:

Walter Arnold, Hauptstr. 61.1 82327 Tutzing

Wilfried Hauer Marienstr. 9, 82327 Tutzing

## Hobbykünstlermarkt in Traubing

Der Traubinger Hobbykünstlermarkt findet dieses Jahr bereits zum 14. Mal statt. Am 6. November von 14.00 bis 18.00 Uhr und am 7. November von 10.00 bis 17.00 Uhr können die Besucher wieder sowohl bekannte als auch neue Aussteller treffen, die vielfältigen Arbeiten bewundern (und hoffentlich kaufen) und es sich nach dem Rundgang bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Es erwartet Sie wieder ein großes Angebot, angefangen bei verschiedenen Holzarbeiten, Serviettentechnik und Glasgravur über Gestricktes und Gehäkeltes, Decopatch und Mosaik, Seifen, Papierschächtelchen und Karten mit gepressten Blumen bis hin zu Schmuck in den verschiedensten Ausführungen. Außerdem finden Sie auch traditionelle Handwerks-techniken wie Stoffdruck auf Baumwolle und Leinen, Klöppelspitzen, Gablonzer Weihnachtsschmuck, handbemalte Zinnbilder und Patchwork. Einigen Hobbykünstlern können Sie auch bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Ganz neu gibt es dieses Jahr Kuschelpuppen, Tiffany, handgebundene Bücher, eine „Spinnerin“, die selbstverständlich die Kunst des Spinnens vorführt, und Töpferarbeiten.

Für den Kinderbasteltisch haben wir uns auch wieder etwas Neues einfallen lassen und die Kinder können sich schon jetzt auf die „Strickgabeln“ freuen - ein altes Handwerk, das zurzeit wieder neu auflebt.

Kommen Sie und lassen Sie sich von der Vielfalt der Hobbys überraschen!

Susanne Wild

## JUNGES TUTZING

### Tutzing - aus Sicht der Jugend

von *Benedikt Lehmann\**

Vom Artikel „Tutzing Jugend 2010“ in der Oktoberausgabe bewegt, wende ich mich nun auch an die Tutzinger Gesellschaft und versuche ein adäquates Bild der Situation unserer Jugendlichen zu bilden. Die Möglichkeiten einer Jugendfreizeitgestaltung in der Gemeinde scheinen für „Ältere“ auf den ersten Blick breit gefächert, sind es aber nicht. Dies hängt wohl, wie es überall passiert, mit dem Wechsel der Lebensgewohnheiten zusammen. Zeiten ändern sich und somit auch die Jugend, auf die in den letzten 50 Jahren das Angebot zugeschnitten wurde.

Jedoch passt es heute nicht mehr so gut, wie aber scheinbar kaum jemand einsehen will. Sportliche Möglichkeiten von Minigolf über den Fußballverein bis hin zur Nordic Walking Gruppe sind natürlich ansprechend, jedoch sind diese Art von Betätigungen nicht mehr von gleich hoher Bedeutung für die Jugend wie sie es früher vielleicht waren.

Es wird heute wesentlich mehr Wert auf Abwechslung gelegt, stimuliert wird dieses Verlangen durch das immer größer werdende Angebot. Und nun scheint gewissermaßen die 60/70er Jahre-Attitüde wieder umzuschlagen und das Hauptinteresse der Jugend bezüglich Freizeitgestaltung liegt in sich selber. Darin ist jedoch keinerlei Gefahr zu sehen für die ältere Generation, sofern man nicht versucht, die Jugend in einen Bereich zu pferchen wie in einem Streichelzoo. Wenn man dies mal beobachten möchte: ein Großteil der Tutzinger „Bildungsnachkommen“ gesellt sich im Sommer am See bei ein paar Bierchen zusammen. Passieren tut dabei jedoch nichts. Ich will damit sagen, dass die Gefahr des Umgangs der älteren Einwohnerschicht mit der Jüngeren darin liegt, dass durch Handlungen wie die evtl. Schließung des Tutzinger Keller die bereits eh schon die Jugend durch konservatives Verhalten eindämmende ältere Einwohnerschicht nicht nur im Ansehen sinkt.

Das ist nicht förderlich für das angeprangerte oftmals „respektlose“ Verhalten, denn was man gibt bekommt man auch zurück. Man nimmt der Jugend auch einen essentiellen Lebensbereich und den Freiraum welcher gebraucht wird. Der Drang danach, sich frei entfalten zu können nimmt eben wieder mehr Platz ein und ist vorrangig, dies bittet die Jugend zu akzeptieren und nicht zu unterbinden. Gerade dafür bilden Einrichtungen wie der Tutzinger Keller eine gute Plattform für die Jugend durch Kunstausstellungen, Konzerte, Fußballabende, gemütliche Runden oder auch die Möglichkeit zur Gestaltung eigener Feiern durch Anmietung der Räumlichkeiten. Falls es das Anliegen der Einwohner ist, diese Möglichkeiten der freien Entfaltung und Zeitgestaltung jenseits fester mit Verpflichtungen verbundener Termine zu nehmen, sind sie momentan wohl auf dem besten Wege ein Rentnerparadies zu schaffen, auf Kosten der Zukunft Aller. Ich hoffe, dass ich den Kern getroffen habe und ein bisschen zum Nachdenken anregen kann.

*\*Benedikt Lehmann, geb. 1990, wohnt seit 2001 in Tutzing und geht in die K13 des Gymnasiums.*



## Wassergymnastik

bei 29/30°C in Bernried jew. Mi. 9.45, 10.45 o. 16.45 Uhr  
mit **Fahrdienst Tutzing – Bernried und zurück**

**Kostenerstattung** durch die Krankenkasse zu 40 bis 100%  
Kostenlose Probestunde Tel. **08157-604 161**

**KALENDER 2011**

Und welcher Kalendertyp sind Sie?

- Kinder- & Jugendkalender
- Taschenkalender
- Falt- & Sichtkalender
- Tisch- & Buchkalender
- Wand- & Bildkalender
- Abreiß- & Umlegekalender

**Sie haben die Termine.  
Wir die passenden Kalender.**

**Der Laden**

Schreibwaren · Büro- u. Schulbedarf · Passbilder  
x **LOTTO** x **TOTO** **Lotterie**  
**Rosemarie Wunsch**  
Greinwaldstraße 3 · 82327 Tutzing · Tel. 08158/1884 · Fax 7999  
www.schreibwaren-wunsch.de e-mail: derladen@schreibwaren-wunsch.de

## Präsentation neuer Ideen rund ums Einrichten auf der **Heim + Handwerk**

**24.–28. November**

Sonderpräsentation „**ERGONOMIE IN DER KÜCHE**“  
Informieren Sie sich an meinen Ständen in Halle A2!

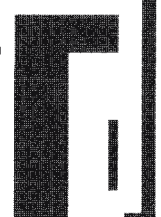
### Innenarchitektur

– Wohn-/Geschäftsbereich

### Fertigung

– individuelle Einzelmöbel  
– Küche – Bad  
– Wohn-/Schlafmöbel  
– Büro-/Objekteinrichtungen  
– Arztpraxen

rennerdesign



Brombergweg 9 · 82327 Traubing/Tutzing  
Tel. 0 81 57-85 99 · www.rennerdesign.de

INNENARCHITEKTUR  
MÖBELDESIGN





## Weihnachts- Ausstellung

ab Montag, 01. November  
Bis Freitag, 26. November:  
Galerie-Ausstellung  
**Reiner Wagner**

Antiquitäten am Rathaus • Annemarie Benzenberg  
82327 Tutzing • Kirchenstraße 7 • Tel. 08158/9807 • Fax 993802  
Öffnungszeiten: Di-Fr 10:00-12:00 + 15:00-18:00, Sa 10:00-13:00



## GENERALI Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

### Wir sind umgezogen!

Sie finden Ihre Subdirektion  
**Thomas Lachner**

seit dem 1. 10. 2010 in der  
Holzhofstraße 19  
82362 Weilheim  
Tel. 08 81 / 92 54 69 0  
Fax 08 81 / 92 54 69 10  
thomas.lachner@service.generalide

Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ihr Ansprechpartner für Versicherungen  
und Finanzdienstleistungen



### Autovermietung Thomas Lachner



Holzhofstraße 19  
82362 Weilheim

Tel.: 0881/92 54 69-18  
Fax: 0881/92 54 69-10

## Trifthof Kantine

### Eröffnungsfeier

am Montag, 8. November, 10.00 Uhr

Holzhofstraße 19  
Tel 0171-6741376  
info@trifthof-kantine.de

82362 Weilheim  
Fax 0881-9254 6910

Geschäftsführerin: Nicole Weiß Inh.: Thomas Lachner

## Tutzing Gilde sucht Nachwuchstänzer

Die Kindertanzgruppe, die Schuhplattergruppe und die Jugendgruppe der Tutzing Gilde haben ab sofort wieder Plätze frei für junge Nachwuchstalente! Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Neueinsteiger in unseren Gruppen begrüßen könnten!



Gefeierte Gilde – Tanzgruppe sucht Nachwuchs Foto: Falkner

In der Kindertanzgruppe unter der Leitung von Christa Lederer (Tel. 1477) und Gabriele Lederer (Tel. 2099) erlernen Kinder zwischen 6 und 12 Jahren einfache alpenländische Volkstänze. Teilweise wird zu den Tänzen auch nach alten, überlieferten Texten gesungen. Wer die Kinder bei ihren Auftritten z. B. beim Seefest oder bei den Pfarrfesten gesehen hat, weiß, wie viel Spaß ihnen das Tanzen und Singen in der Gruppe macht. Die schönen Trachten, die überwiegend vom Fundus der Gilde kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, sind natürlich das I-Tüpfelchen bei dem Ganzen. Die Kindergruppe trainiert vierzehntägig immer montags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Roncallihaus. Die nächsten Termine sind der 08. und der 22. November.

Auch die Schuhplattergruppe unter der Leitung von Wolfgang Fentzloff (Tel. 2195) würde sich noch über Verstärkung freuen. Hier lernen die Buben das Schuhplatteln, was nicht nur anstrengend, sondern auch kompliziert ist, aber ungeheuren Spaß macht, und die Mädchen das richtige „Drehen“, um sich im richtigen Moment wieder von den Buben zum Rundtanz einfangen zu lassen. Die Schuhplattlergruppe, die für Kinder ab 6 Jahren geeignet ist, übt jeden Montag von 18.30 Uhr bis 19 Uhr im Roncallihaus. Die Jugendtanzgruppe steht Jugendlichen ab 12 Jahren offen. Neben alpenländischen Volkstänzen werden vor allem auch Walzer und Polka erlernt - zwei Tänze, die man nicht nur beim Volkstanz beherrschen sollte, sondern auch auf Hochzeiten und Festen jederzeit einsetzen kann. Die Jugendgruppe wird von Gabriele Lederer und Andrea Sigl (Tel. 7818) geleitet und trifft sich vierzehntägig immer montags von 19 Uhr bis 20 Uhr ebenfalls im Roncallihaus. Die nächsten Termine sind der 15. und der 29. November. Die Jugendgruppe tritt bei vielen verschiedenen Veranstaltungen auf. Im August hat sie z. B. zusammen mit dem Erwachsenentanzkreis einen Nachmittag mit Tänzen für eine Schüleraustauschgruppe aus Taiwan gestaltet. Im September folgte ein ganztägiger Auftritt auf der historischen Wiesen in München anlässlich der Feierlichkeiten zum 200. Oktoberfest. Für keine der Gruppen sind Vorkenntnisse erforderlich. Wir freuen uns über jede Tänzerin und jeden Tänzer, die einfach mal in die Gilde „hineinschnuppern“ möchten. Die Kurse sind kostenlos - und das Ziel ist in jedem Fall ein Auftritt der drei Gruppen bei der Tutzing Fischerhochzeit im Juli 2011!

Carola Falkner

## Toben und klettern ohne Grenzen

Dank des engagierten Elternbeirats von BRK-Kinderhaus Zwergerlalm und Schatzkiste, wurde rechtzeitig zum sonnigen Herbstbeginn der Garten fertig gestellt.



Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Anzic konnten das Klettergerüst, die Schaukel und das Spielhäuschen von den Eltern aufgebaut werden. Die durch den eigenen Aufbau eingesparten Kosten kamen den glücklichen Kindern durch ein Trampolin und ein weiteres Spielhaus zu Gute. Die Anschaffungen wurden von der Gemeinde Tutzing getragen. Besonders liebevoll wurde der Eingangsbereich der Zwergerlalm von Claus Piesch gestaltet. Ein Zwergerlgarten heißt alle herzlich willkommen. Mit all diesen Verschönerungen besuchen die Kinder die Tagesstätte noch viel lieber. *Edith Ullmann-Simon*

*Foto: BRK Schatzkiste, Ullmann-Simon*

## Projekt „Tutzing Kinderträume“

Der vor drei Jahren gegründete ökumenische „Evangelische Gemeindeverein Tutzing e.V.“, der u.a. einen Jugenddiakon für Tutzing finanziert, hat ein neues Projekt. An Kinder aus Kindergärten in Tutzing und Bernried und aus der Grundschule Tutzing werden Flyer verteilt, in die die Kinder ihre ganz persönlichen Wunschträume eintragen. Das wird spannend: Wünschen sich die Kinder einen Tag im Kinderzoo, einen Besuch im Marionettentheater oder einem „richtigen“ Konzert, ein Fußballspiel in der Allianz-Arena? Oder einen neuen Anorak, ein Paar schicke Winterstiefel, ein Buch, jeden Monat die „Floh-Kiste“ oder eine andere Zeitschrift lesen zu dürfen? Oder aber eine Hausaufgabenbetreuung, einen Zuschuss zum Mittagessen oder einen Menschen, der wöchentlich einen Nachmittag nur für sie Zeit hat? Oder etwas ganz anderes? Die Flyer werden in „Wunsch-Briefkästen“ eingeworfen. Diese stehen in den Kindergärten, in der Schule und im Evangelischen Pfarramt. Die Wünsche werden vom Team des Gemeindevereins auf Zettel übertragen, die nur den Vornamen, das Alter und den Wunsch enthalten. Dann werden die Wunschzettel auf eine „Wunschtafel“ genagelt. Die Wunschtafel „wandert“ den ganzen November durch Tutzing. Sie wird bei verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten aufgestellt. Zuletzt steht sie vor der Suppenküche des Gemeindevereins auf dem diesjährigen Tutzinger Weihnachtsmarkt am 1. Advent. Wer spenden möchte, kann sich einen Wunschzettel von der Tafel pflücken und den dort genannten Preis sofort bezahlen. Das Team des Evangelischen Gemeindevereins besorgt die Geschenke und leitet sie an die Kinder weiter. Für die Spender bleiben die Kinder anonym. Auf Wunsch erhalten die Spender eine Quittung fürs Finanzamt. Rückfragen richten Sie bitte an die Vereinsvorsitzende Helga Rusché, Tel. 3853 oder per E-Mail an hhrusche@aol.com

*Simone Schweisgut*

## Notdienste im November

### APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Mo Aesculap-Ap.         | 16. Di Maximilian-Ap.    |
| 2. Di Bienen-Ap.           | 17. Mi Brahms-Ap.        |
| 3. Mi Maximilian-Ap.       | 18. Do Olympia-Ap.       |
| 4. Do Brahms-Ap.           | 19. Fr Elisabeth-Ap.     |
| 5. Fr Olympia-Ap.          | 20. Sa Post-Ap.          |
| 6. Sa Elisabeth-Ap.        | 21. <b>So</b> Linden-Ap. |
| 7. <b>So</b> Post-Ap.      | 22. Mo Schloss-Ap.       |
| 8. Mo Linden-Ap.           | 23. Di Nikolaus-Ap.      |
| 9. Di See-Ap.              | 24. Mi Stadt-Ap.         |
| 10. Mi Nikolaus-Ap.        | 25. Do Markt-Ap.         |
| 11. Do Stadt-Ap.           | 26. Fr Ludwigs-Ap.       |
| 12. Fr Markt-Ap.           | 27. Sa Aesculap-Ap.      |
| 13. Sa Ludwigs-Ap.         | 28. <b>So</b> Bienen-Ap. |
| 14. <b>So</b> Aesculap-Ap. | 29. Mo Maximilian-Ap.    |
| 15. Mo Bienen-Ap.          | 30. Di Brahms-Ap.        |

#### Aesculap-Apotheke, Starnberg

Obwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

#### Bienen-Apotheke, Tutzing

Greinwaldstr. 3, Tel. (0 81 58) 18 85

#### Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

#### Elisabeth-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 25, Tel. (0 81 57) 13 62

#### Linden-Apotheke, Pöcking

Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

#### Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

#### Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

#### Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

#### Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

#### Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

#### Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

#### Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

#### See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

#### Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

#### Polizei-Notruf

**110**

#### Feuerwehr und Rettungsdienst

**112**

Krankenhaus Tutzing

230

Polizei-Inspektion

081 51-3640

Giftnotruf

089-19240

Ambulante Krankenpflege

08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)

081 51-148920

Tel. Seelsorge (ev.)

0800-1 11 01 11

Tel. Seelsorge (kath.)

0800-1 11 02 22

Rettungs-, Notarzteinsatz und Wasserwacht

112

Lokale ärztliche Bereitschaft

0 18 05-19 12 12

Hospiz Pfaffenwinkel

081 58-1458



# KALENDER & KONTAKTE

## Veranstaltungen im November

**Akademie für Politische Bildung:** 5. – 7.11., „Pflegefall Sozialstaat – Freiheit, Würde, und die neue soziale Frage; 9.11., Akademiegespräch im Landtag; 12. – 13.11., Kommunalpolitisches Forum: Bildung in der Stadt; 15. – 17.11., Gewalt gegen Kinder – Wer schützt vor Prügel, Missbrauch und Erniedrigung?; 15. – 16.11., Das Ehrenamt in der sozialen Arbeit – anerkannt oder ausgenutzt?; 17. – 19.11., Andere Länder, andere Tücken!; 19. – 21.11., Das Elend der Politischen Bildung – Gefährdung der Demokratie; 22. – 25.11., Schülerforum Politik: Der israelisch-palästinensische Konflikt. Info Tel. 256-0.

**ATG:** 28.11., Weihnachtsmarkt auf der Hauptstrasse in Tutzing.

**Buttlerhof Traubing:** 7.11., Hobbykünstlermarkt.

**Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche:** 14.11., 18.00, Konzert in der Christuskirche „Konzert um die Welt“, Eintritt frei – Spenden zu Gunsten der Sanierung unserer Christuskirche willkommen; 27.11., 19.00, Festkonzert in der Christuskirche, Werke von Bach und Mendelssohn-Bartholdy, „Neue Kantorei des Dekanats Weilheim“.

(s. auch Kirchenmitteilungen).

**Evangelische Akademie:** 5. – 7.11., „...Wenn man teuflisch und wild ist“; 8. – 9.11., Das Tier an sich? Mensch-Tier-Beziehung in der Wissenschaft; 12. – 14.11., Herbsttagung des Politischen Clubs; 17. – 19.11., Homo Interculturalis – Herausforderung kulturelle Vielfalt; 19. – 21.11., Courage – Die Mutter aller Taten; 22. – 24.11., Tutzinger Schülerakademie – Von Schülern für Schüler; 26. – 28.11., Auf der Suche nach der fühlbaren Zeit.

14.11., 18.00, Kammerkonzert im Musiksaal Schloss Tutzing.

Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption.

**Förderverein Kindergarten Traubing:** 13.11., 20.00, Jahreshauptversammlung, „Buttlerhof“.

**Gemeinde Tutzing:** 27.11., 14.30, Adventsfeier im Rathaus.

**Kath. Kindergarten St. Maria:** 27.11., 13.00, Christkindlmarkt an der Grundschule

**Heimatbühne Tutzing:** Aufführungen von „Ein verrücktes Seniorenheim“ von Walter G. Pfau am 13.11., 19.00; 14.11., 16.00; 20.11., 19.00 und 21.11., 16.00; jeweils „TSV Turnhalle“.

**Liederkranz Tutzing:** 21.11., Volkstrauertag – Gesang am Kriegerdenkmal; 27.11., 18.00, Gedenkmesse in der kath. Kirche St. Joseph.

**Ortsmuseum Tutzing:** Sonderausstellung zur Schulgeschichte.

**Roncalli Kultur Forum und Kirche St. Joseph:** 6.11., 19.00, „Tutzinger Nacht der spirituellen Lieder“ mit Thomas Gletz, Dinah Arosa Marker, Susanne Mössinger, Klaus Nagel, Philipp Stegmüller (Eintritt EUR 12,00/8,00); 7.11., 17.00, Benefizkonzert – Belcanto Solisten singen Lieder und Duette von bekannten Komponisten; (Erlös für die Missions-Benediktinerinnen); 10.11., 19.30, „Kirche in der Krise – den Aufbruch wagen“, Vortrag von Alois Glück, Präsident des Zdk; 14.11., 11.30, Vernissage „Zwischen Himmel und Erde“, Ausstellung mit Plastik, Graphik und Hinterglasmalerei, Marianne Wimmer; 21.11., 17.00, Tag der Kirchenmusik – „St. Joseph musiziert“, Gemeinsames Konzert aller Chöre und Instrumentalgruppen. (s. auch Folder KulturForum Roncalli Haus Tutzing).

**Senioren Union Tutzing:** 17.11., Brauereibesichtigung Aying.

**Südbad Tutzing:** 14.11., 11.00, Gregorimarkt.

**Veteranen und Soldatenverein Traubing:** 13.11., 19.00, Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)

## Vereine im Oktober

**Akademie für Politische Bildung:** Info Tel. 256-0. (s. Veranstaltungen im November).

**Altschützen Traubing:** Mi, 18.00, Luftgewehr-Training; Do, 18.30, Luftgewehr Vereinsabend; beide Veranstaltungen „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/2415.

: Übungsabend Di, 17.00, „Tutzinger Keller“. Info Tel. 7864.

: Mo - Do, nach Terminvereinbarung mit Dagmar Niedermair. Info Tel. 906859.

: So., 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685. Mi, 20.15, Musikzimmer „Roncalli-Haus“. Info Tel. 906274.

**Arbeiterwohlfahrt:** Mitmachtanze für jeden, „Turnhalle der Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka, Info Tel. 08157/2070.

**Basketball-Club:** Info Tel. 8366.

**Billard-Club:** Fr., 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

**Blaskapelle Traubing:** Proben Jugend, Mi., 19.00; Blaskapelle, Mi., 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

**Blaues Kreuz:** Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di., 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

**Blue Notes:** Proben Mo., 19.45, „Roncalli-Haus“.



**SEEBLICK**

Inh.: Familie Lütjohann

82347 Bernried • Tel.: 08158/2540 • Fax: 08158/3056

[www.hotel-seeblick-bernried.de](http://www.hotel-seeblick-bernried.de)

Donnerstag, 11. November 2010  
und Sonntag, 14. November 2010  
**„Martinsgans-Essen“**

Außerdem verwöhnt unsere Küche Sie den ganzen November hindurch mit Spezialitäten vom Wild!  
Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier schon geplant?  
Ob große Firmenfeier oder klein und gemütlich im Kreis der Familie  
- wir bieten den passenden Rahmen für Ihre Feier!  
Gerne informieren wir Sie näher oder nehmen Ihre Tischreservierungen entgegen unter  
Tel.: **(08158) 25 40**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Herzlichst  
Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick-Team

## LERNSTUDIO MEILINGER

Dr. M. Meilinger u. E. Meilinger

Beiselestraße 3, 82327 Tutzing



*Lerntherapie - Prüfungsvorbereitung  
Konzentrations- und Autogenes Training*

*Einzel- und Gruppentherapie bei: Lese-/Rechtschreibschwäche - Rechenschwäche - Aufmerksamkeitsstörungen  
Auditives Wahrnehmungstraining nach Prof. Tomatis*

**Tel. 08158/34 00 0174 - 9 74 64 78**

Internet: [www.lernstudio-igel.de](http://www.lernstudio-igel.de) Mail: [info@lernstudio-igel.de](mailto:info@lernstudio-igel.de)

## FILM-TAVERNE TUTZING

Ristorante – Pizzeria

Genießen Sie unsere frische  
**Holzofen-Pizza**  
in gemütlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00–14.30 Uhr, 17.00–24.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Inh.: Theo und Erika Zanker  
Kirchenstr. 3, Tel. 08158-6225, [www.film-taverne.de](http://www.film-taverne.de)

**Bridge-Club:** Mo., 15.11., 29.11., 19.00 und jeden Do., 14.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 8970  
**BRK:** Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber), Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo. - Fr., 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.  
**Bund Naturschutz in Bayern:** 9.11., 20.00, Naturschützertreffen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 2744.  
**Caritas Trödelladen:** (s. Tutzinger Kleiderstube).  
**DAV:** Mi., 20.00, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 8119.  
**Diabetiker-Selbsthilfegruppe:** 15.11., 19.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3. Ansprechpartner Tobias Fischer. Info Tel. 90765-14.  
**Evangelische Akademie:** Info Tel. 251-0. (s. Verantst. im November).  
**Evang. Gemeindeverein:** 9.11., 20.00, 20.00, Stammtisch, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**FC Traubing:** Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: 15.5., Radltour: Info Tel. 08856/1477.  
**FFW Tutzing:** Di., 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di., 20.00, Übungsabend; beide „Feuerwehrgerätehaus“.  
**Fotogruppe Traubing:** 4.11., 20.00, Nachlese „Regionaler Fotowettbewerb“; 18.11., Grundlagen Bildverbesserung, adobe Photoshop, Gradationskurven, Helligkeit/Kontrast mit Sepp Auer; Klubraum „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/609942 (Hr. Wallisch).  
**Frauentreff:** 11.11., 20.00, Programmbesprechung für das I. Trimester 2011; 25.11., Kino-Lounge von Schloss Seefeld, Nachfrage und Kontakt: Heidi Gläser, Info Tel. 2187.  
**Gedächtnistraining:** Do 11.11., 18.11., 25.11., 14.30, mit Brigitte Kienzle, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Geselligkeitsclub Frohsinn:** Info Tel. 6288.  
**Heimathöhne:** 7.11., 18.00, Stammtisch, „Tutzinger Hof“. Tel. 1201.  
**Holiday Squash Club:** Training, Mo., 18.00 und Fr., 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.  
**JM Tutzing:** Täglich (außer Di.) ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.  
**Junge Union:** Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 258508.  
**KAB:** Kontakt: Frau Monika Fries. Info Tel. 8523.  
**Katholischer Deutscher Frauenbund:** 9.11., 15.00, Kegeln im Tutzinger Keller. Kontakt: Hildegard Wittlief. Info Tel. 8102.  
**Kinderchor:** Di., 14.15 (Klasse 1 und 2); Di., 17.15 (Klasse 3 und 4), beide „Roncalli-Haus“.  
**Kinderkino:** Info Tel. 08151/148-491 (C. Schmidt).  
**KinderKultur:** Info Tel. 993916.  
**Kirchenchor, ev.:** Di., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Kirchenchor, kath.:** Do., 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.  
**Liederchor Tutzing:** Fr., 12., 19., 26.11., 19.00, Singstunde, „Gymnasium“. Info Tel. 8930.  
**Lotus Qi Gong nach Wei Ling Yi:** Mo. und Do., 19.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 2996.  
**Meditatives Schweigen:** Fr., 19.00, „Roncalli-Haus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.  
**Meditatives Singen:** Di., 19.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 258280.  
**Mittagessen:** Mo. und Fr. 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi., 11.30, „Roncalli-Haus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.  
**Modelleisenbahn Club:** Do., 17.00. Info Tel. 0174/7626883.  
**Motorrad & Veteranenclub:** Fr., 20.00, Clubabend „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272.  
**: Info Tel. 1087.**  
**Nordic Walking:** 27.11., 10.00, Geführte Nordic Walking Tour, Start: Tourismusbüro; Kontakt: Claudia Streng-Otto. Info Tel. 7267.  
**Offener Computertreff:** Mi, 24.11., 15.00, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3. Info Tel. 90765-0.  
**Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis:** 30.11., 18.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe:** Fr, 10.00, „Roncalli-Haus“.  
**Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe:** Für Eltern u. Kinder (9 Monate bis 3 Jahre), Mo, 15.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Ökumenischer Seniorenclub Tutzing:** 10.11., 14.30, Diavortrag von Sepp Auer „Herbst bin Skandinavien“; 28.11., 14.00, Seniorenabendfeier; beides „Roncalli-Haus“. Kontakt: Irmengard Schwarz. Info Tel. 1779.  
**Philatelistenclub:** So., 9.30, Briefmarkentausch, „Sportlerstüberl“.  
**Philosophiekreis:** Mo., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Posaunenchor:** Mi., 19.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Qi Gong-Kurs:** Do, 9.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Rock'n Water Gospelchor:** Fr., 17.15, Probe, „Evangelisches Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.  
**Schachfreunde Starnberger See:** Info Tel. 905930.  
**Schützengesellschaft Edelweiß Traubing:** Übungsabend Fr., 18.30, „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/6358.

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-89835 15

WALTER KOPOLOVEC  
FLIESENLEGERMEISTER

– INNUNGSBETRIEB –

Planung · Beratung · Verlegung · Verkauf  
Fliesenverkauf nach Vereinbarung  
in Weilheim · Trifftshofstraße 58 · 0881-1201

## Traubinger – Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

### Tagesfahrt zur Leonhardi-Fahrt nach **Bad Tölz**

6. Nov. 2010

Busfahrt p.P. **19,- €**

### 3 Tage Skiopening in **Ischgl**

25.–27. Nov. 2010 inkl. „Top of the mountain“ Konzert

und 2 Tage Skipass **2xÜF**,p.P.im Dz.: **229,- €**

### 4 Tage **Advent in Südtirol 03. – 06. Dez. 2010**

3 x Ü/HP. inkl. Weihnachtsmarkt i. Sterzing, Brixen u. Bozen

Eintritt ins Krippenmuseum.

p.P.im Dz.: **289,- €**

### Fahrten zu den schönsten Weihnachtsmärkten:

<b>Fraueninsel</b> 26. Nov. 2010 inkl. Schifffahrt	p.P. <b>29,- €</b>
<b>Bad Hindelang</b> Sa. 27. Nov. 2010 inkl. Eintritt	p.P. <b>29,- €</b>
<b>Glentleiten</b> So. 28. Nov. 2010 inkl. Eintritt	p.P. <b>19,- €</b>
<b>Benediktbeuern</b> So. 5. Dez. 2010	p.P. <b>15,- €</b>
<b>Bad Tölz</b> Mi. 8. Dez. 2010	p.P. <b>15,- €</b>
<b>Schloß Tüßling</b> Fr. 10. Dez. 2010 inkl. Eintritt	p.P. <b>29,- €</b>
<b>Regensburg</b> Sa. 11. Dez. 2010	p.P. <b>29,- €</b>
<b>Ingolstadt</b> Mi. 15. Dez. 2010	p.P. <b>19,- €</b>

### Vorschau 2011:

Ski-Wochenende **Filzmoos** 22.–23. Jan. 2011

Fahrt, 1x ÜF inkl. 2 Tage Skipass

p.P. im Dz.: **159,- €**

### 3 Tage **Dresden** mit Semperoper

„Die Fledermaus“ 18.–20. Feb. 2011

2xÜbern./Frühst. In gutem Hotel, inkl. ½ Tags Stadtführung

und Eintrittskarte

p.P.im Dz.: **229,- €**

### 5 Tage Karneval in **Nizza** und Zitronenfest in **Menton**

17.–21. Feb. 2011 4xÜ/HP im guten Hotel inkl. Reiseleitung,

Eintr. i. Nizza, Menton u. Reisel. Monaco p.P.im Dz.: **359,- €**Ski-Wochenende **Fanningberg/Lungau** 26.–27. Feb. 2011

1x Ü/HP inkl. 2 Tage Skip.

p.P.im Dz.: **159,- €**Ski-Wochenende **Ratschings/Südtirol** 26.–27. März 2011

1x Ü/F inkl. 2 Tage Skipass

p.P.im Dz.: **159,- €**

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

**ein Reisegutschein vom Traubinger – Reiseservice**

### Anmeldung:

Werner Bamberg

Schul-Str.8

82327 Tutzing-Traubing

Tel.: 08157/609226

Fax: 08157/609227

traubinger-reiseservice@info2000.de

www.traubinger-reiseservice.de





# KALENDER & KONTAKTE

**Schützengesellschaft Edelweiß Unterzeismering:** Do., 19.00, Schießabend, „Tutzing Keller“. Info Tel. 3596.  
**Schützengesellschaft Immergrün:** Training, Mo., 17.00, Schießabend Fr. 19.00, „Tutzing Keller“. Info Tel. 08157/2640.  
**Seniorenclub Traubing:** 10.11., 14.00, Messe für die verstorbenen Senioren, anschl. gemütliches Beisammensein im „Neuwirt“. Kontakt: Evelin Schwab. Info Tel. 08157/3611.  
**Senioren Union Tutzing:** Kontakt: Hubert Hupfaut, Info Tel. 8434.  
**Skatrunde für Nichtraucher:** Mi., 19.30, „Tutzing Hof“. Info Tel. 999841.  
**Spielesamstag der Senioren:** Di., 15.00, „Roncalli-Haus“ und Do., 14.30, „Betreutes Wohnen“.  
**Sportclub Tutzing:** Judo: Info Tel. 1201; Fitness&Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.  
**Stammtisch der Jahrgänge 1949/50:** 12.11., 19.00, „Sportlerstüberl“.  
**Stockschützen-Verein:** Info Tel. 8710.  
**Tänze im Kreis:** Mo., 10.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Tauschring 5-Seen-Land:** Info Tel. 258869.  
**Tennisclub Tutzing:** Info Tel. 7406.  
**Tierschutzverein:** Info Tel. 3330.  
**TSV:** Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi., 17.00-18.00, TSV-Turnhalle, 1. Stock. Info Tel. 9873.  
**Tutzing Förderverein für Tourismus:** Tourismus-Büro im „Vetterlhaus“, Info Tel. 258850, Fax 258632.  
**Tutzing Gilde:** Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.  
**Tutzing Kleiderstube u. Caritas Trödeladen:** Di., Mi., Do., 10.00-12.30 u. 15.00-18.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285.  
**Tutzing Marketing:** 18.11., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.  
**Tutzing Ruderverein:** Info Tel. 258315.  
**Tutzing Tischlein deck dich:** Fr., 11.00 - 12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.  
**VdK:** 11.11., 18.00, Martinsgans-Essen, „Schlossgaststätte Hohenberg“. Kontakt: Klementine Rehm, Info Tel. 7354.  
**Verschönerungsverein:** Info Tel. 8646.  
**Veteranen- und Soldatenverein Traubing:** 7.11., 19.00, Stammtisch, Gasthof „Alter Wirt“. Info Tel. 08158/6538.  
**Veteranen- und Soldatenverein Tutzing:** So., 10.00, Stammtisch „Tutzing Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.  
**Warmwasser-Gymnastik:** Mi., 10.00 und 17.45, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.  
**Wasser-Jogging:** Mi., 20.00, Hallenbad. Info Tel. 08157/4617.  
**Wasserwacht:** Info Tel. 08157/900133.  
**Weight Watchers:** Di., 18.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 08803/774398.  
**Weltladen:** Mo - Sa, 9.30-12.30, Mo, Di, Do u. Fr. 15.00-18.00, Greinwaldstr. 18.  
**Westside Stompers:** Do, 19.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Witwenkreis:** 9.11., 14.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
*(Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.)*

## Rücken- oder Gelenksbeschwerden? MANUELLE SCHMERZTHERAPIE

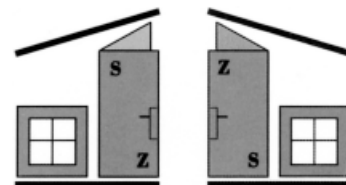
nach Liebscher & Bracht  
 (bei Günther Jauch in „Stern TV“ erfolgreich demonstriert)  
 in Kombination mit weiteren ganzheitlichen HEIL-Verfahren  
 HEIL-Praxis für Wirbelsäulen- Gelenk- und Schmerztherapie  
**HP Jürgen Beyse**  
 Am Starzenbach 4 • 82340 Feldafing • Telefon/Fax 08157/4162  
 www.dorntherapeuten.de/beyse  
 E-Mail: beyse@dorntherapeuten.de

## VORHANG Wasch- und Reinigungsdienst mit Auf- und Abhängeservice

**Richter's Pavillon**  
 Thomas Richter  
 - Raumausstatter -  
 Werkstatt für schönes Wohnen

Freuen Sie sich  
 auf unsere **Tiroler  
 Kristall-Schlagerreise**  
 am Sonntag, 7. Nov. 2010  
 (inkl. Swarovski Kristallwelten,  
 Unterhaltungsshow u.v.m.)  
 Nähere Informationen  
 und Karten hier im Laden!

Hauptstraße 37 • Pavillon • 82327 Tutzing  
 Tel. 081 58-90 69 55 • info@richters-pavillon.de



## Schlechtleitner & Ziep

Industrie- und Holzmontagen  
 Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing  
 Tel. (08157) 6358  
 Handy 0172/8524517  
 schlechtleitner.ziep@t-online.de

Am Bareisl 45, 82327 Tutzing  
 Tel. (08158) 2792  
 Handy 0171/9503203  
 Telefax: (08158) 9767

ulenspiegel

print  
media  
partner

ulenspiegel druck gmbh  
 birkenstraße 3  
 82346 andechs  
 tel (08157) 99 75 9 - 0  
 www.ulenspiegeldruck.de



Wir drucken und binden  
 die Tutzing Nachrichten

Ihr DRUCK-PARTNER  
 im Landkreis Starnberg



**BESUCHEN** Sie uns  
mit diesem **Gutschein**  
und Sie erhalten  
**1 Becher Kaffee**  
**+ 1 belegte Semmel**  
**zum Mitnehmen**  
für nur **€ 2,99**

Bäckerei - Konditorei  
Nikolaus Reis  
Marienstraße 2a  
82327 Tutzing  
Tel. 08158/918124  
www.baeckerei-reis.de



## ATELIER AGI - SCHNEIDEREI HORVATH



in **TUTZING**  
**GREINWALD Str. 4**  
Tel./Fax: **081 58-99 39 77**

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	--	14. <sup>30</sup> –17. <sup>00</sup>
Dienstag:	09. <sup>00</sup> –12. <sup>00</sup>	14. <sup>30</sup> –18. <sup>00</sup>
Mittwoch:	GESCHLOSSEN	
Donnerstag:	--	14. <sup>30</sup> –18. <sup>00</sup>
Freitag:	09. <sup>00</sup> –12. <sup>00</sup>	14. <sup>30</sup> –18. <sup>00</sup>
Samstag:	10. <sup>00</sup> –12. <sup>00</sup>	--

und nach Vereinbarung - Änderungen vorbehalten

## Fußpflege Handpflege



**Elisabeth Wegscheider**

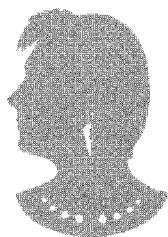
Tel. 081 58 - 21 47  
Traubinger Straße 1 · 82327 Tutzing



# FUNK-TAXI

**84 36** Gisela Eckerl  
o. Tel./Fax 999595  
MobilTel 0172/875 74 84  
oder 0172/876 58 27

Kranken-, Flughafen-, Besorgungs- und Sonderfahrten



## MONIKA KLEIN

Goldschmiedemeisterin  
Edelsteinkundefachfrau  
Schmuckgestalterin

Bräuhäusstraße 13  
82327 Tutzing  
Tel. 081 58/97 05

Öffnungszeiten:  
Di.–Fr. 15–18, Sa. 10–13 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

## Winter-Check

### Ist Ihr Auto winterfit?

Wir prüfen z.B.:

- Flüssigkeitsstände (Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlerschutz, Scheibenwaschanlage)
- Beleuchtung und Signaleinrichtung
- Bremsanlage (Sichtprüfung)
- Batterie
- Reifen (Profiltiefe und Luftdruck)
- Wischerblätter



Bei uns bekommen Sie auch  
**neue Reifen**  
inklusive Montage!

Winter-Check:  
**19,50€**  
inkl. MwSt

## Wir schaffen Platz

in Ihrer Garage oder Ihrem Keller  
und lagern Ihre Räder ein!

Einlagern + Waschen: **36,- €**  
Einlagern: **26,- €**  
Waschen: **10,- €**  
Preise pro Satz und incl. MwSt.

Unser  
Novemberangebot:  
**Reifenwechsel  
incl. Wuchten  
komplett  
29,- €**



auto lania gmbh

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art  
Abgasuntersuchung  
Bremsenprüfstand  
TÜV im Haus  
Klimaanlagenservice  
Unfallinstandsetzung  
Optische Achsvermessung  
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing  
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772  
www.auto-lania.de



-Stützpunkt



# KIRCHENMITTEILUNGEN

## KATHOLISCHE KIRCHE

<b>Gottesdienste</b>	
Mo 01.11.	Allerheiligenfest
8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr	Festgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor mit Chorsätzen
14.00 Uhr	Österliche Andacht mit Gedenken der Verstorbenen anschl. Segensgebet auf den Friedhöfen:
14.45 Uhr	Neuer Friedhof
15.15 Uhr	Alter Friedhof
15.45 Uhr	Waldfriedhof
16.00 Uhr	Oberzeismering
Di 02.11.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di 02.11.	19.00 Uhr Gedenk- und Dankgottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres, anschl. Gespräch der Angehörigen (Roncallihaus)
Do 04.11.	19.00 Uhr Abendmesse
Fr 05.11.	9.00 Uhr Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa 06.11.	18.00 Uhr Vorabendmesse
So 07.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Di 09.11.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 10.11.	9.00 Uhr Hl. Messe (Franziskuskapelle)
Do 11.11.	16.45 Uhr Martinsfeier mit Martinsumzug (Beginn ab Thomaplatz)
Do 11.11.	19.00 Uhr Abendmesse
Fr 12.11.	9.00 Uhr Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa 13.11.	18.00 Uhr Vorabendmesse
19.15 Uhr	Jahresmesse mit dem Diemendorf Trachtenverein (St. Margaretha Diemendorf)
So 14.11.	33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag/ Friedensgebet
9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Friedensgebet (musikalische Gestaltung mit dem Liederkranz)
10.30 Uhr	Familiengottesdienst – anschl. Kirchenkaffee
Di 16.11.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 17.11.	18.00 Uhr Buß- und Betttag
18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag (ev. Kirche) verbunden mit einer Kanzelrede von Prof. Johanna Haberer
Do 18.11.	19.00 Uhr Abendmesse
Fr 19.11.	9.00 Uhr Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa 20.11.	18.00 Uhr Vorabendmesse
So 21.11.	Christkönigssonntag – Abschluss des Kirchenjahres
8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit allen Ministranten – Aufnahmefeier der neuen Ministranten
Di 23.11.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 24.11.	16.00 Uhr Kommunionfeier im Kreisaltenheim Garatshausen
Do 25.11.	19.00 Uhr Abendmesse
Fr 26.11.	9.00 Uhr Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa 27.11.	18.00 Uhr Vorabendmesse (musikalisch gestaltet vom Tutzinger Liederkranz), anschl. Segnung der Adventskränze
So 28.11.	1. Adventssonntag
8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr	Familiengottesdienst (mit dem Kinderchor)
Di 30.11.	9.00 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten

## Veranstaltungen der kath. Kirchengemeinde

Sa 06.11.	9.00-16.30 Uhr	Besinnungstag der Kommunionhelfer des Dekanates Starnberg
Do 11.11.	16.45 Uhr	Martinsumzug (Beginn am Thomaplatz)
Do 11.11.	19.00 Uhr	Vorbereitungstreffen für den Kinderbibeltag
Fr 12.11.	20.00 Uhr	Ökumenisches Forum (ev. Gemeindehaus) – 1. Abend
Di 16.11.	9.30-12.00 Uhr	Helfertreffen „Tischlein deck dich“
Di 16.11.	20.00 Uhr	Treffen des Weltladen-Teams
Mi 17.11.	9.00 – 14.30 Uhr	Ökumenischer Kinderbibeltag (Roncallihaus) – Einlass ab 8.00 Uhr
Do 18.11.	17.00 Uhr	1. Treffen aller Erstkommunionkinder und Gruppenmütter
Fr 19.11. - So.21.11.		Kreativwochenende für die neuen Firmlinge
Mi 24.11.	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Fr 26.11.	20.00 Uhr	Ökumenisches Forum (ev. Gemeindehaus) 2. Abend

## KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

<b>Gottesdienste</b>	
So 01.11.	09.00 Uhr Hl. Messe
	13.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen; anschl. Gräbersegnung am Kirchfriedhof
	14.00 Uhr Gräbersegnung am Neuen Friedhof (Blaskapelle Traubing)
Mi 03.11.	09.00 Uhr Hl. Messe mit Gedenken an die verstorbenen Pfarrer von Traubing
Fr 05.11.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So 07.11.	09.00 Uhr Hl. Messe
	11.15 Uhr Patrozinium der Filialkirche St. Martin Monatshausen; Hl. Messe, Musik. Gestaltung: Liederkranz Tutzing
Mi 10.11.	14.00 Uhr Hl. Messe mit den Senioren
Do 11.11.	17.00 Uhr Martinzug
Fr 12.11.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Sa 13.11.	19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag
So 14.11.	09.00 Uhr Hl. Messe
Mi 17.11.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr 19.11.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So 21.11.	09.00 Uhr Hl. Messe
Mi 24.11.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr 26.11.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So 28.11.	09.00 Uhr Hl. Messe

**3teHand**

Reparaturen  
Gartenarbeiten  
Fahrdienste  
Renovierungen

**Der Garten ist gerichtet,  
nun ist das Haus dran:**

**Entrümpeln, renovieren etc.**

Daniela Voggenreiter · Tutzing · Tel.: (0)81 58/90 48 00  
mobil: (0)1 76 23 27 09 76 · info@3te-hand.de · www.3te-hand.de

## EVANGELISCHE KIRCHE

So	7.11.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Wolfgang Scheel)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Wolfgang Scheel)
Mi	10.11.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Pfarrerinnen Susanne Birkel)
		16.00	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Diakon Hermann Koller)
So	14.11.		Volkstrauertag
		9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Jörg Hammer) anschließend ökum. Kirchenkaffee (Torbogenhalle)
		9.00	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Aldebert) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT"
Mi	17.11.		Buß- und Bettag
		19.00	Ökum. Gottesdienst, Christuskirche Tutzing Pfarrerinnen Ulrike Aldebert und Pfarrer Peter Brummer Predigt: Prof. Johanna Haberer anschließend gemütliches Beisammensein und Diskussion im Gemeindehaus
Fr	19.11.		Gedenk-Gottesdienst für die Verstorbenen im Altenheim Garatshausen- mit besonderer Musik (Diakon Hermann Koller)
So	21.11.		Ewigkeitssonntag
		9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerinnen Ulrike Aldebert)
		10.15	Solistin: Angelika Besch, Orgel: Anna Peszko Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Aldebert)
So	28.11.		1. Advent
		9.00	Kein Gottesdienst in Bernried
		10.15	Fest-Gottesdienst in Tutzing 80 Jahre Christuskirche (Dekan Axel Piper, Pfarrerinnen Ulrike Aldebert) Orgel: Dr. Martin Focke Solist: Thomas Bierhoff (Solotrompeter beim Stabsmusikcorps GAP) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT" Ökum. Kinderbibeltag (Roncallihaus und evang. Gemeindehaus)

## Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde

Do	11.11.	17.00	Kindergarten Arche Noah, St. Martin – Laternenumzug
Fr	12.11	20.00	Ökum. Forum (Eintritt frei – Spenden willkommen!) Vom Umgang mit dem schnöden Mammon – Christen und Geld, Referent: Ascan Wiek, "Du sollst nicht stehlen"
Mi	17.11.		Buß- und Bettag
		8.00	Ökum. Kinderbibeltag (Roncallihaus und evang. Gemeindehaus)
Sa	20.11.	9.30	2. Konfi-Tag – bis 16.00 Uhr
Mi	24.11.	20.00	Öffentliche KV-Sitzung
Fr	26.11.	20.00	Ökum. Forum (Eintritt frei – Spenden willkommen!) Vom Umgang mit dem schnöden Mammon – Christen und Geld, Referent: Christoph Flad "Anständig Geld verdienen. Die Kirche und das liebe Geld"

**Smiley**  
Kinder- u. Jugendmoden

Quilchen s.Oliven®

Pampolina®

LEMMI® fashion

chicco

sanetta  
WE CARE FOR FASHION

Inh.: J. Weber, Greinwaldstraße 13 · beim Rathaus · Tel. 081 58/903399

# Entschleunigung ist in aller Munde.

Tempo rausnehmen, vielleicht sogar mal auf die Bremse treten - einfach weniger Stress. Das wäre schön ...

Wenn es nur etwas gäbe, das einem hilft, leichter abzuschalten, ein anderes Zeitgefühl zu erleben, sich selbst näher zu kommen und dabei vielleicht sogar noch kreativ zu sein! Nein - dazu müssen Sie keinen exotischen Selbsterfahrungskurs buchen: Stricken gegen Stress: HANDARBEIT heißt das Zauberwort! Und: Ein neues ZEITGEFÜHL kann man auch SCHENKEN!

Ideen bei:

Wäsche- und Handarbeits- Fachgeschäft **Stadler**

Hallberger Allee 14 • 82327 Tutzing • Tel 08158-2644  
Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00, Sa 8.30-12.00, Mi-Nachm. geschl.

**MALEN**  
**TAPEZIEREN**  
**BODENBELÄGE**  
**VOLLWÄRMESCHUTZ**  
**GERÜSTBAU**  
**STRUKTURPUTZ**  
**FASSADENGESTALTUNG**

**THIEL GMBH MALEREIBETRIEB**

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 081 58/6546 · Fax 081 58/3614  
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister



Massivholzmöbel  
Restaurierungen  
Bodenbeläge  
Innenausbau  
Wintergärten  
Terrassen  
Fenster  
Türen



**schreinerei  
c. m. schäfer**  
heinrich-vogl-straße 3 · 82327 tutzing  
tel 08158 - 9816  
funk 0172 8909816

Schreinermeister  
Staatl. gepr. Energieberater HWK

**Neu** Büro: tel 08157 994142 · fax 900231 · [www.tutzing-schreinerei.de](http://www.tutzing-schreinerei.de)

Nachbarschaft

**Mit Kompetenz:  
Wir sind gerne für Sie da.**

Geschäftsstelle Tutzing  
Hauptstr. 33  
82327 Tutzing  
Tel. 08158 9296-6800  
[www.muenchner-bank.de](http://www.muenchner-bank.de)  
[kontakt@muenchner-bank.de](mailto:kontakt@muenchner-bank.de)

**Münchner Bank**

**Holzschindel-  
Deckung**

für Dach und Wand

**Gregor Müller GmbH**

Zimmerei · See-Einbauten

Kampberg · Primelweg 7

Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: [mail@zimmereimueller.de](mailto:mail@zimmereimueller.de)



**Maler-Renovierungsarbeiten im Winter haben viele Vorteile:**



- Ausführungszeitpunkt nach Wahl
- keinen gehetzten Meister, mit Ruhe zur individuellen Gestaltung
- unbelastete Freizeit in der schönen Jahreszeit
- keine Lieferengpässe

*Wir beraten Sie gerne!*

**Helmuth Listl GmbH** [www.maler-listl.de](http://www.maler-listl.de) • Fax (08158) 7613  
**Werkstätte für Malerei · Einbrennlackierung · Tutzing · (08158) 8064**

**Planen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung  
zu vermieten oder zu verkaufen?**

**Entscheiden Sie sich für einen qualifizierten und verkaufsstarken  
Partner in Ihrer Region. Gerne übernehmen wir für Sie den Verkauf  
oder die Vermietung Ihrer Immobilie. Wir garantieren Ihnen:**

- marktgerechte Kauf- und Mietpreisermittlung
- vielseitige Vermarktungsinstrumente
- kostenfreier Vermietervice

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin: Tel. (08157) 996666**  
**Weitere Informationen unter: [www.see-immo.de](http://www.see-immo.de)**



Starnberger See Immobilien GmbH & Co. KG | Kurt-Stieler-Str. 4 | 82343 Possenhofen

Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung

## Dorferneuerung Traubing – einen Schritt weiter

*Wir berichteten mehrfach über das Projekt der Dorferneuerung Traubing. Zum aktuellen Stand ein Bericht unseres Rathaus-Korrespondenten Claus Piesch*

18 Bürgerinnen und Bürger aus Traubing waren bereits in der Schule der Dorf- und Landentwicklung im ehemaligen Kloster Thierhaupten und nahmen dort an einer Schulung zur Vorbereitung der Dorferneuerung teil. So vorbereitet dienen sie als Multiplikatoren aus der Traubinger Bevölkerung um die Dorferneuerung voranzubringen.

Im Oktober 2010 hat der Tutzinger Gemeinderat dem Vertrag zugestimmt, mit dem ein Planungsbüro beauftragt werden soll, die Vorbereitungsplanungen des Dorferneuerungsprogramms für Traubing mit der Bevölkerung zu erarbeiten. Die Kosten für diese Planungen mit rund 29.500,- € teilen sich das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (60%) und die Gemeinde Tutzing (40%). Die Vorbereitungsplanungen umfassen einen „Vitalitätscheck“ des Dorfes, die Erarbeitung der Maßnahmen zur Umsetzung in Traubing und ein Gesamtkonzept, mit dem Traubing zukunftsorientiert aufgestellt werden soll.

Zur Auswahl eines Planungsbüros für Traubing wurden am 7. Oktober 2010 Vertreter der drei vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) eingeladenen Büros im Buttlerhof zur Präsentation vor rund 100 Anwesenden vorgestellt. Der Auftrag für den Abend war für die drei Bewerber identisch – das Büro mit den eigenen Erfahrungen und Referenzen vorzustellen – die Bewerber konnten kaum verschiedener sein und so wurde dieser Auftrag auch sehr unterschiedlich verstanden. Zum Abschluss der Präsentationen wurden Fragen des Publikums beantwortet, damit die Meinungsbildung an diesem Abend abgeschlossen werden konnte und eine Empfehlung an den Gemeinderat erfolgen konnte.

Dieser beschließt in der Novembersitzung, welches Büro für Traubing beauftragt wird. Die Diskussion im Anschluss an die Vorstellungen hat deutlich gezeigt, dass ein großer Teil der Anwesenden der Dorferneuerung sehr skeptisch gegenüber stand. Mit umfangreichen Erklärungen durch Robert Scharthl (ALE), Bgm. Stephan Wanner, 2. Bgm. Peter Stich und Gemeinderat Thomas Parstorfer sollten diese Bedenken jedoch größtenteils ausgeräumt werden und der Weg für die Vorbereitungsplanung des Dorferneuerungsprogramms geebnet sein. In Kürze liegt es dann an der Dorfgemeinschaft, unter Anleitung und mit Unterstützung des gewählten Planungsbüros, die Wünsche und Ziele für ihr Dorf zu erfassen und zu benennen, damit nach Abschluss der Planungen in etwa einem Jahr erste Maßnahmen umgesetzt werden können. Wir berichten weiter über die Fortschritte im Dorferneuerungsprogramm Traubing.

## In eigener Sache

Die „Tutzinger Nachrichten“ kommen bei Ihnen an, weil Hermann Buncsak Monat für Monat für die Verteilung sorgt und die Austräger von Haus zu Haus gehen. Dabei kann es durch Krankheit, Schulstress, andere Unwägbarkeiten, wenn jemand z.B. plötzlich aufhört, zu Engpässen kommen. Deshalb suchen wir nach Austrägern (ab 15 Jahre), die ein Gebiet übernehmen oder auch nur als Aushilfe bereit stehen. Bitte melden unter Tel. 2050 oder per Email bei der Redaktion: [redaktion@tutzing-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzing-nachrichten.de)



*Die Tutzinger Nachrichten  
wünschen ihren Lesern einen  
nicht allzu trüben November.*

Foto: esch

### Impressum

Tutzinger Nachrichten  
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger  
28. Jahrgang  
[www.tutzing-nachrichten.de](http://www.tutzing-nachrichten.de)

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:  
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz  
[elke.schmitz@tutzing-nachrichten.de](mailto:elke.schmitz@tutzing-nachrichten.de)

Redaktion:  
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Christine Henle (ChH), Walter Henle (WH), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV).  
[redaktion@tutzing-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzing-nachrichten.de) (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:  
Roland Fritsche (verantwortlich)  
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514  
[anzeigen@tutzing-nachrichten.de](mailto:anzeigen@tutzing-nachrichten.de), [www.tn-anzeigen.de](http://www.tn-anzeigen.de)  
Preisliste Nr.2 /2002

Edition:  
M Com Consult  
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing  
[hkm@mcomtv.de](mailto:hkm@mcomtv.de)

Druck:  
ulenspiegel druck gmbh, Birkenstraße 3, 82346 Andechs  
Tel. 081 57/997 59-0, Fax 081 57/997 59-22, [www.ulenspiegeldruck.de](http://www.ulenspiegeldruck.de)

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich  
Erscheinungsort: 82327 Tutzing  
Auflage: 6.000 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für „Hier schreibt der Bürgermeister“  
und Leserbrief sind die jeweiligen Autoren.

Beihefter/Beilagen in redaktioneller Verantwortung des jeweiligen Herausgebers.





# Ihr Weg zu einer aktiven Gesundheit!

- gesundes Abnehmen • gesunder Rücken
- gesundes Herz-Kreislauf-System

5 Wochen zum  
Sonderpreis.  
Starten Sie jetzt!



**Life**  
competence

Bitte vereinbaren Sie Ihren  
Starttermin unter  
Telefon 08158/3622

**SLIM BELLY**

Figur • Gesundheit • Fitness

Life-competence Gesundheitsclub • Midgardstr. 8a • 82327 Tutzing  
Tel. 0 81 58 / 36 22 • [www.life-competence.info](http://www.life-competence.info)



## Königliches Hören und Sehen

Wir sind Mitglied der **HÖREX**, der leistungsstarken Expertengruppe

Damit sie dabei bleiben, immer gut hören und nichts übersehen:  
Unsere Augenoptiker- und Akustikermeister sind Ihnen stets  
zu Diensten und helfen Ihnen kompetent weiter.

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)

Kostenloser Hör- und Sehtest jederzeit!

**GSINN** HÖREN  
& SEHEN

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077  
[info@hoeren-und-sehen.de](mailto:info@hoeren-und-sehen.de) [www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)



## Kommen Sie fit in den Winter!



Wir können Ihnen  
weiterhelfen! Stärken  
Sie Ihre Wirbelsäule.

**Weitere Angebote:**  
Kraniofaziale Therapie,  
Training an gelenkscho-  
nenden Spezialgeräten  
und einiges mehr.

Bahnhofstr. 7  
in Tutzing  
Tel.: 08158-907344  
[info@physio-am-see.de](mailto:info@physio-am-see.de)

**physio**  
am see

Homepage: [www.physio-am-see.de](http://www.physio-am-see.de)



## EINLADUNG ZUM VORTRAG

am Montag, den 15. November 2010  
ab 18.30 Uhr

Möglichkeiten der Osteopathie  
bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Gesund  
und fit  
durch die  
kalte Jahreszeit!

- auch speziell für Senioren -

**BIOLOGISCHER  
GRIPPESCHUTZ BEI:**

Infekten  
Asthma  
Bronchitis

...



**Naturheilpraxis Reiner Nitzsche** Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258 270  
Osteopathie | Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance | Sauerstofftherapie